



Klangfeuerwerk Am Sonntag findet das grenzüberschreitende Fest „Strudengau im Feuerzauber“ statt. Seite 29 / Foto: Fuchsluger



Unterm Schwibbogn Drei Schwestern gaben vor 50 Jahren bei einer Mehrfachhochzeit in St. Georgen / Gussen ihren Partnern das Ja-Wort. Nun fand zur goldenen Hochzeit ein Überraschungsfest statt. Seite 17 / Foto: Riegler-Aspelmayr

Öffi-Fahren wird noch attraktiver

Seite 5

■ Rechtsstreit

Seit drei Jahren kämpfen sieben Bauern aus Schwertberg um ihr Geh- und Fahrrecht zu ihren Waldgrundstücken. >> Seite 2

■ Intendanten-Wechsel

Norbert Trawöger übernimmt ab 2025 die Intendanz der Donaufestwochen, heuer leitet noch Michi Gaigg das Festival. >> Seite 4

Heidelbeeren Mühlviertler
im Beerenland
SCHÖNAU
Öffnungszeiten unter: 07261/7405
Fam. Kollroß, 4274 Schönau, Am Berg 24

Happy Schuhverkauf
SALE SALDI
Schnäppchen finden Sie auch unter:
<https://kernschuhe.at>
KERN SCHUHE SPORT
ARBESBACH-KÖNIGSWIESEN-OTTENSHEIM
PREGARTEN-UNTERWEISSENBACH

Heidelbeeren
jetzt pflücken!
Buchmaier BioBeeren
Patzenhof 2, 4351 Saxen
0680 20 27 578
www.buchmaier.at

WEGERECHT-STREIT

Bauern: „Wir zahlen und zahlen und der Wald verfault uns unterdessen“

SCHWERTBERG. Es klingt fast wie aus einem schlechten Film. Seit drei Jahren kämpfen sieben Bauern aus Schwertberg um ein Wegerecht, das ihnen die Holzausbringung von ihren Waldgrundstücken ermöglicht. Außer Kosten von rund 85.000 Euro für den Rechtsstreit gegen die Grundeigentümer, weil diese ihnen den Weg versperren, bleibt nur die Hoffnung auf eine positive Entscheidung des Gerichts.

von MICHAELA PRIMESSNIG



Betreten verboten heißt es jetzt, wo früher der Weg nutzbar war.

Foto: privat

Im Jahr 2011 hat ein Ehepaar das idyllisch gelegene Grundstück in Lina, über das der Weg führt, den die Bauern für die Holzausbringung seit man denken kann nutzen durften, gekauft. Ein halbes Jahr später wurde mit einem Gatter von den Eigentümern der Weg versperrt. Seither kämpfen sieben Bauern um ihr Geh- und Fahrrecht. Zahlreiche Gutachten wurden bereits erbracht, die die Notwendigkeit des Weges bestätigen. Zu einer gerichtlichen Entscheidung kam es bisher aber nicht.

Gegen Bescheid der BH Berufung eingelegt

Anfang des Jahres hat die Bezirkshauptmannschaft dann, weil die Rechtssache noch nicht abgeschlossen werden konnte, einen Bescheid erlassen, der den Bauern die Ausbringung zeitlich befristet erlauben sollte. „Zusammenfassend wird festgestellt, dass eine zeitgemäße und gefahrlose Bringung des Holzes nur über die beantragte Variante besteht. Jede andere Alternative würde unverhältnismäßige Mehrkosten verursachen“, hieß es in dem Bescheid. Doch auch dagegen legten die Grundbesitzer

Rechtsmittel ein. Nun ist mit diesem Einspruch das Landesverwaltungsgericht befasst, während die eigentliche Entscheidung nach wie vor beim Bezirksgericht liegt. Den Weg nutzen traut sich keiner mehr. „Ich habe schon mal 5.000 Euro für eine Besitzstörungsklage bezahlt für zehn Minuten Traktor abstellen“, erzählt Hermann Holzweber, einer der betroffenen Bauern.

Grundeigentümer fühlen sich unter Druck gesetzt

Die Eigentümerfamilie Langer will sich zum laufenden Verfahren nun nicht mehr äußern. „Es wurde eine regelrechte Hetzjagd gegen uns betrieben. Wir hätten ja eine Lösung, die für alle passt, angeboten, aber die Bauern wollen diesen Vorschlag nicht akzeptieren. Wenn es hier nur um die Waldbearbeitung ginge, hätten sie das längst angenommen“, so die Langers. „Jetzt sind wir einfach gebrannte Kinder und wollen einfach unsere Ruhe haben. Wir hatten schon mit gesundheitlichen Auswirkungen zu kämpfen, weil der Druck so groß war, anscheinend müssen wir das nochmal ertragen.“ Der Vorschlag der Grundbesitzer hätte

vorgesehen, dass ein Ersatzweg errichtet wird, wofür sie auch einen Grund hergeben würden. „Ja es gab Gespräche, die gut waren, aber dann haben sie immer wieder zurückgezogen“, ärgern sich die Bauern. Auch Bürgermeister Max Oberleitner (ÖVP) hat versucht, mit seinen beiden Vizebürgermeistern Karl Weilig (SPÖ) und Karl Petermandl (ÖVP) zu vermitteln. „Das war auch wirklich ein gutes Gespräch. Unser Vorschlag wäre dann auch gewesen, den Weg abzulösen und in öffentliches Gut überzuführen“, erklärt Oberleitner. „Wir hätten uns das auch was kosten lassen und auch einen Sichtschutz errichtet, damit sich die Grundbesitzer nicht gestört fühlen.“ Genau daran dürften sich die Hauseigentümer dann aber auch gestoßen haben, weil die Gemeinde damit auch Wandern die Nutzung des Weges ermöglichen wollte.

„Ich sehe hier schon auch ein Systemversagen, wenn sich ein Verfahren so lange zieht. Mir tut es wirklich leid, dass wir zu keiner Lösung gekommen sind, wir haben alles, was in unserer Macht steht, getan. Alle Beteiligten müssen hier so viel Energie und

Geld verschwenden, das ist schade“, bedauert der Ortschef. Ob der Kampf um das Geh- und Fahrrecht, welches aus Sicht der Bauern ja schon ewig gewährt wurde und somit als „ersessen“ gelten müsste, positiv ausgeht, wird sich frühestens im September entscheiden. Dann geht das Verfahren am Bezirksgericht Perg in die nächste Runde. „Wir sind inzwischen bei Kosten über 85.000 Euro, da hätten wir alle auf die Bahamas fliegen und uns in der Sonne eine gute Farbe holen können“, so Karl Gusenbauer mit Galgenhumor. „Das Ganze ist ärger als jeder Komödiantenstadt.“ Dass die vielen Vergleichsversuche nicht zu einer Lösung geführt haben, bedauern auch die Landwirte sehr, nun seien die Fronten aber auf beiden Seiten zu verhärtet. „Wir zahlen und zahlen und unterdessen verfault uns der Wald“, so die Bauern. „Man kann doch nicht einfach einen Weg sperren, der seit Jahrhunderten genutzt wurde.“

Forstaufsicht gefordert, Notbringung zu ermöglichen

Die Lage wird sich in den nächsten Wochen und Monaten möglicherweise auch wieder zuspitzen, wenn der Borkenkäfer nach der Hitze sein Unwesen treibt. „Normal bekommt man eine Verwaltungsstrafe, wenn man das Holz nicht ausbringt, wir brauchen deshalb diese Möglichkeit. Es liegt schon jetzt massig Schadholz im Wald“, wissen die Bauern. In welcher Form die Behörde nun die Ausbringung ermöglichen wird, steht aktuell noch in den Sternen. Im Juni wurden bei der Verhandlung am Verwaltungsgericht von den Grundeigentümern neue Gutachten eingefordert, die neue Erkenntnisse bringen sollen. ■

NEUERÖFFNUNG

Armin's: Zur Kaffeesiederei kam nun auch eine Wurstsiederei dazu

SCHWERTBERG. Der Schriftzug Armin's sticht einem neu-
erdings in Schwertberg gleich
zwei Mal ins Auge. Der Wart-
berger Gastronom kaufte Kat-
zis Würstel-Hütte und führt
den Imbissstand nach ähnli-
chem Konzept wie Armin's
Kaffeesiederei weiter.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

An Kondition wird es Armin Reif
künftig nicht mangeln. Der Gas-
tronom pendelt seit 8. Juli zwi-
schen Armin's Kaffeesiederei
und der einige hundert Meter
entfernten ebenfalls nach ihm
benannten Wurstsiederei hin und
her. „Morgens zu den Stoßzeiten
werde ich im Café sein. Gegen



Armin Reif

Foto: Gerlinde Riegler-Aspelmayr

Mittag wechsele ich dann zum
Würstelstand und unterstütze
meine Frau Daniela, die ich als
Mitarbeiterin angestellt habe“,
sagt der Wartberger Gastronom.

Doch wie passt Kaffeehaus und
Würstelstand zusammen? „Sehr
gut!“ so Reif. „Das traditionelle
Café ist ebenso wie das klassi-
sche Würstelstandl ein Stück
Kulturgut in unserem Land. Lei-
der verschwinden beide immer
öfter von der Bildfläche“, sagt der
dreifache Familienvater.

Als er hörte, dass Hannes und Sa-
bine Katzenhofer den Imbiss-
stand, der eine Institution in
Schwertberg war, nicht mehr
weiterführen würden, habe er so-
fort den Impuls gehabt, die Hütte
zu kaufen.

Vision: Mehrere Standbeine

„Als ich mich beruflich für die
Gastronomie entschied, hatte ich
von Anfang die Vision, mehrere

verschiedene Standbeine zu be-
treiben“, so Reif. Ein gemeinsa-
mer Nenner von Armin's Kaf-
feesiederei und Armin's Wurst-
siederei sei neben hoher Qualität
auch die starke Ausrichtung auf
Regionalität. So gibt es in beiden
Betrieben Gebäck der örtlichen
Bäckerei Thurner. Die Wurst-
produkte bezieht Armin Reif von
Riepl in Gallneukirchen. Die
Erdäpfel für den hausgemachten
gleichnamigen Salat stammen
von Derntl in Naarn.

Das als Frühstückslokal ausge-
richtete Kaffeehaus wird künftig
um 14.30 Uhr schließen (Di-Fr.).
Samstags kann dort hingegen bis
13 Uhr geschlemmt werden. Der
Würstelstand ist montags bis frei-
tags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■

PERG ...bewegt

Fr., 26. Juli
bis 18:00 Uhr

Sa., 27. Juli
bis 12:00 Uhr

Stadtzentrum PERG



Sommer
SCHNÄPPCHEN-TAGE Perg

www.stadtmarketing-perg.at

STRUDENGAU

Norbert Trawöger wird neuer Intendant der Donaufestwochen

STRUDENGAU. Nach 22 Jahren an der Spitze der Donaufestwochen im Strudengau übergibt Michi Gaigg die Intendanz des renommierten Festivals für Alte Musik an Norbert Trawöger.

Norbert Trawöger ist derzeit Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchester Linz und leitet die oberösterreichische KulturEXPO „Anton Bruckner 2024“. Für Norbert Trawöger ist es eine Rückkehr zu seinen Wurzeln, zu seiner Leidenschaft für Musik: „Es ist mir eine große Ehre, Michi Gaigg nachzufolgen. Die Donaufestwochen stehen für mich für musikalische Höhepunkte von herausragender Qua-

lität, die ich in den kommenden Jahren weiterentwickeln möchte.“

Lob für die bisherige Leitung

Walter Edtbauer, Präsident des Kulturforums Donauland-Strudengau, lobte Gaiggs Wirken: „Michi Gaigg hinterlässt große Fußstapfen, aber wir sind zuversichtlich, dass Norbert Trawöger diese füllen und gleichzeitig das Erbe der Donaufestwochen bewahren wird.“

Unverzichtbare Säule

Michi Gaigg selbst verabschiedete sich gerührt von ihrer Amtszeit: „In den 22 Jahren haben wir vieles nach vorne getrieben, mit und voneinander gelernt. Nach



Norbert Trawöger folgt Michi Gaigg.

Foto: Mathias Lauringer

der Jubiläumsausgabe dieses Jahres möchte ich Raum für Neues schaffen.“ Die Donaufestwochen sind eine unverzichtbare Säule im oö. Kultursommer. Landeshauptmann Thomas Stelzer würdigte die Verdienste von Michi Gaigg: „Unter der Leitung von Michi

Gaigg sind die Donaufestwochen zu dem geworden, was sie heute sind. Gleichzeitig freuen wir uns, dass mit Norbert Trawöger an der Spitze ein guter Weg in die Zukunft gesichert ist.“ Das genaue Programm zu den Donaufestwochen ist im „Das ist Los“-Teil zu finden. ■






Steigere jetzt deine Berufschancen!

Stapler- oder Kranschein am WIFI OÖ

Staplerkurse auch auf Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Englisch und Türkisch möglich.

Jetzt buchen!



Bleib neugierig.

Finde deinen passenden Kurs auf wifi.at/ooo

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Regionalbus-Netz wird ausgebaut

MÜHLVIERTEL/DONAURAUUM.

Eine Ausweitung des Regionalbus-Angebotes um rund elf Prozent, dichtere Takte, verlängerte Betriebszeiten und ein optimiertes Fahrplanangebot erwartet die Öffi-Fahrer ab 1. August.

Die Fahrgastzahlen in der Region östliches Mühlviertel und Donauraum haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich nach oben entwickelt. Die bestehenden regionalen Kraftfahrlinienkonzessionen im Linienbündel Donauraum-Perg laufen mit August 2024 aus. Davon betroffen sind der südöstliche Teil des Mühlviertels und die Bezirke Perg sowie teilweise Urfahr-Umgebung und Freistadt. Im Rahmen der Neuvergabe werden mit Fahrplanwechsel am 1. August zahlreiche Optimierungen, Takt-

verdichtungen und Angebotsausweitungen vorgenommen. Das neue Regionalbus-Verkehrskonzept umfasst insgesamt rund 2,62 Millionen Fahrplankilometer pro Jahr. Das bestehende Fahrplanangebot wird damit um knapp 275.000 zusätzliche Fahrplankilometer pro Jahr ausgeweitet und optimiert.

2023 waren rund 1,65 Mio. Fahrgäste mit den ÖÖVV Regionalbussen in der Region unterwegs. Besonders markant gestiegen sind die Fahrgastzahlen auf den nach Linz führenden Hauptstrecken. So ist allein auf den Linien 360/361 zwischen Mauthausen und Linz die Nachfrage 2023 um rund 20 Prozent gestiegen, wodurch vor allem zu den Hauptverkehrszeiten bei einigen Kursen die Kapazitätsgrenze bereits erreicht wurde. Vor diesem Hintergrund betrifft der



v.l.: Herbert Kubasta (GF ÖÖVV), Wolfgang Stöttinger (Sabtours), Gabriele Stitz (Vbgm. Langenstein), NR Rosa Ecker und Gerold Markgraf (ÖÖVV Verkehrspl.) Foto: ÖÖVV/MecGreenie

Angebotsausbau vor allem die aktuell voll ausgelasteten Hauptachsen zwischen Linz und Mauthausen (Linie 360/361) bzw. Linz-Wartberg/Aist-Pregarten (Linie 345). Durch zusätzliche Kurse werden die Fahrgastkapazitäten deutlich aufgestockt, die Takte verdichtet, Betriebszeiten verlängert und die Anbindung an die JKU optimiert. Deutlich ausgebaut wird auch die Achse Mauthausen – Steyregg – Linz über Urfahr mit rund fünfzehn, stündlich verkehrenden Busverbindungen an Werktagen. Ergänzt werden diese Fahrplanverbesserungen durch einen umsteigefreien neuen Linienverkehr zwischen Perg und Freistadt. Somit ist erstmals eine umsteigefreie Verbindung zwischen Perg und Hagenberg möglich. Darüber hinaus sorgen neue Schnellbuslinien für eine verbesserte Erreichbarkeit des Linzer Hafenviertels/Industriezeile. Die Direktverbindung von Linz zur Gedenkstätte Mauthausen bleibt weiterhin im Fahrplan bestehen. Neu wird in den Bussen mit WLAN, und USB-Anschlüssen, auch der bargeldlose Ticketkauf sein. Mehr Infos: www.tips.at

TAUCHEN SIE EIN IN DAS MÜHLVIERTEL

KRAFT TANKEN AUF DER ÜBERHOLSPUR

12 Stationen – 4 „Wandertage“ – Weg vom Alltag und hinaus in die Natur!

Tauchen Sie ein in die größte Wellnessoase der Gegenwart – DAS MÜHLVIERTEL – Ihr persönlicher Rückzugsort für Regeneration und Erneuerung. Kraft tanken im zauberhaften Boutique Hotel DER KÖNIGSWIESER HOF, verbunden mit den malerischen Pfaden des idyllischen Johanneswanderwegs. Erleben Sie Luxus und Nachhaltigkeit in perfekter Harmonie mit unserem umweltfreundlichen Wandertaxi, dem Tesla Model X.



Ab
€ 479,-

pro Person &
Aufenthalt im DZ

Entdecken Sie alle Details zum Johanneswanderweg-Paket auf unserer Homepage

JETZT
buchen →



Preise für Doppelzimmer zur Einzelnutzung auf Anfrage
Buchbar für 3,4 und 5 Nächte.



KÖNIGSWIESERHOF

KÖNIGSWIESER HOF
Markt 20 | A-4280 Königswiesen | 07955 / 20 10 10 | info@koenigswieserhof.at
www.koenigswieserhof.at

GESUNDE ERNÄHRUNG

Schulmilch erobert nun auch die Küchen des Landes Oberösterreich

PABNEUKIRCHEN/OÖ. Schulmilch hat in Oberösterreich bereits eine lange Tradition. Produziert wird sie von 17 bäuerlichen Betrieben, einer davon ist jener von Familie Steindl in Pabneukirchen. Seit kurzem ist sie auch in ausgewählten Küchen des Landes Oberösterreichs erhältlich.

„Schulmilch ist Nostalgie pur und schmeckt deshalb auch im Erwachsenenalter“, ist Initiatorin Agrar- und Ernährungs-Landesrätin Michaela Langer-Weninger überzeugt. „Neben dem Geschmack überzeugt Schulmilch aber vor allem als gesundes und nährstoffreiches Lebensmittel – das tut auch uns Erwachsenen gut!“

Gerade im Arbeitsalltag leidet oft die gesunde und ausgewogene Ernährung. Hier kann Schulmilch von unseren Oö. Schulmilchbauern, die im Vergleich zu handelsüblichen Produkten einen sehr geringen Zuckerzusatz von maximal 3,5 Prozent verzeichnet, einen wichtigen Beitrag leisten, denn Ernährungsexperten sind sich einig: Milch und Milchprodukte sind ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung.

Seit Beginn der Initiative wurden bereits 4.500 Stück Schulmilch im Landesdienst verbraucht. „Das fördert die regionale Wertschöpfung und stärkt unsere Bäuerinnen und Bauern. So geht Regionalität“, ist Langer-Weninger überzeugt. Einer der Schulmilchlieferanten ist



LDZ-Küchenleiter Alexander Frühwirth, LR Michaela Langer-Weninger, Kurt und Gerda Steindl und Schulmilch OÖ Koord. (LK OÖ) Viktoria Minichberger Foto: Land OÖ/Haag

der Betrieb von Familie Steindl aus Pabneukirchen. Der Betrieb umfasst insgesamt 40 Rinder (davon 25 Milchkühe) und bewirtschaftet rund 30 Hektar. „Wir produzieren Schulmilch, um als kleiner Betrieb trotzdem im Vollerwerb wirtschaften zu können. Zudem ist es uns ein Anliegen, Kindern eine gesunde Jause zu ermöglichen. Wir

haben unseren Betrieb stark modernisiert und eine neue Hofmolkerei als Schau-Molkerei errichtet“, so Schulmilchproduzent Kurt Steindl. „Unsere Philosophie: Wir wollen Landwirtschaft zum ‚Anschauen‘ machen. Wir freuen uns, vor allem in Zukunft wieder Schulklassen bei uns am Hof begrüßen zu dürfen und ihnen die Landwirtschaft näherzubringen.“

Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Sektor Milch festgelegt wurden und von regionalen Schulmilchbauern aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden. ■



Herzliche Gratulation den frisch gebackenen Werkmeistern!

Foto: Engel Austria

WIFI 42 neue Werkmeister für Mechatronik

BEZIRK PERG. Vergangene Woche haben 42 Teilnehmer die WIFI-Werkmeisterschule Mechatronik im WIFI Perg abgeschlossen. Im Anschluss fand die feierliche Zeugnisübergabe an die erfolgreichen Werkmeister statt. Die Kurse wurden vom WI-

FI Perg in Kooperation mit ENGEL Austria organisiert und durchgeführt. Im Herbst starten im WIFI OÖ zahlreiche Lehrgänge in verschiedenen Fachrichtungen. Für Infos steht das Team des WIFI Perg unter Tel. 05 70005560 zur Verfügung. ■

GEWALTSSCHUTZ-PRÄVENTION

Stop Gewalt-Bankerl nun auch in Ried

RIED. Die 4a der CMC Ried in der Riedmark wurde durch das Team der Frauenberatung in einem vierstündigen Workshop mit dem Thema Zivilcourage und Formen der Gewalt vertraut gemacht. Es wurden Handlungsmöglichkeiten und Hilfsangebote besprochen und gemeinsam wurden zwei Parkbänke für die mittlerweile achte Gemeinde im Bezirk gestaltet. Insgesamt

gibt es im Bezirk nun 15 Parkbänke; eine der Rieder Bänke bleibt bei der Schule, eine wird an der Landesstraße nahe des Spar platziert. Die Workshops in Schulen werden positiv aufgenommen. „Wir freuen uns über weitere Aktive, die sich bei StoP engagieren möchten und stehen unter perg@stop-partnergewalt.at jederzeit gerne für Anfragen zur Verfügung.“ ■



Auch in Ried wurden zwei Stop Gewalt-Bänke aufgestellt.

Foto: Frauenberatung

PREISVERGLEICH

Sommer, Sonne, Badespaß: große Preisunterschiede in Perger Bädern

BEZIRK PERG. Teilweise große Preisunterschiede hat die Preisaufsicht des Landes beim Vergleich von 139 Frei- und Seebädern und deren Buffets festgestellt. Kontrolliert wurde auch im Bezirk Perg die Preisauszeichnung, zusätzlich wurde noch eine Preiserhebung durchgeführt.



Besonders günstig ist das Arbinger Freibad. Kinder zahlen bis 15 keinen Eintritt. Foto: mip

Im Vergleich zur Erhebung im Vorjahr wurden die Preise oft nicht erhöht. Wenn die Preise erhöht wurden, konnten zum Großteil nur geringe Preissteigerungen festgestellt werden. Die günstigste Tageskarte für Erwachsene in den im Bezirk Perg erhobenen Bädern kostet 3,20 Euro, die teuerste 5,20 Euro. Kinder haben teilweise

freien Eintritt, die teuerste Kinder-Tageskarte kostet 3,50 Euro. An den Badebuffets gibt es teils große Preisunterschiede. Eine Packung Manner-Schnitten kostet zwischen 1,40 Euro und 2,50 Euro. Das billigste Jugendgetränk erhält man um 2,80 Euro, das teuerste um 4,20 Euro. Bei einem Paar Würstel mit Senf und Gebäck liegt

der günstigste Preis bei 4 Euro, der Höchstpreis liegt bei 6,90 Euro. Ein Schwerpunkt bei den Erhebungen war die Kontrolle der Einhaltung der Bestimmungen betreffend dem „Jugendgetränk“. Da hier in den Vorjahren bereits eine verstärkte Überprüfung erfolgte, konnten heuer erfreulicherweise keine Mängel festgestellt werden.

„Eine ordentliche transparente Preisauszeichnung und die Kontrolle deren Einhaltung ist sehr wichtig für die Konsumenten“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder. „Für preisbewusste Menschen zahlt sich ein Vergleich in jedem Fall aus. Sehr gut aufbereitete Informationen zu den Freibädern, aber auch den Strandbädern an Oberösterreichs Seen erhält man über die Homepage des Oberösterreich Tourismus. Dort gibt es Informationen über jedes einzelne Bad inklusive Bildern, Homepage, Öffnungszeiten, Anreise und Lage, mögliche Sportarten, Preise, Eignung und Barrierefreiheit“, empfiehlt Landesrat Kaineder den Freibadnutzern. ■

INFO-VERANSTALTUNG der Transparenzinitiative Windpark Königswiesen am 19. Juli 2024

Wir treten weder für noch gegen Windstrom auf. Wir wollen Euch alternative Sichtweisen zum Thema Windpark in Königswiesen anbieten.

Wir sind eine Gruppe engagierter Königswiesener und setzen uns dafür ein, über die Vor- und Nachteile der Windenergie zu informieren sowie die Transparenz im Verfahren zum geplanten Windpark Königswiesen – St. Georgen zu fördern. Wir wollen erreichen, dass die Bevölkerung von Königswiesen in den Entscheidungsprozess zum Windpark eingebunden wird und durch eine Volksbefragung mitentscheiden kann, ob der Windpark errichtet werden soll. Mit dieser Veranstaltung könnt Ihr Euch alternative und umfassende Informationen holen, um bei der geplanten Volksbefragung zum Bau des Windparks eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Anzeige

UNSERE VORTRAGENDEN:

DI Dr. Martin Donat

Oö. Umweltanwalt
Aufgabe der Oö. Umweltanwaltschaft ist u.a. die Unterstützung der Gemeinden und der Bevölkerung in umweltrelevanten Angelegenheiten

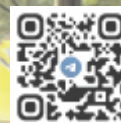
Dipl.- Ing. Dr. Martin J.F. Steiner, MSc

Studium elektrische Energietechnik TU Wien, Ingenieurbüro für Energietechnik und Fachmann für „erneuerbare“ Energie, Sprecher des ICR (Independent Climate Research)

Univ. Prof. Dr. med Manfred Maier

Seit 2012 im Umwelt- und Naturschutz engagiert, Obmann der gemäß UVP-Gesetz anerkannten Umweltorganisation Pro Thayatal, klinisch tätiger Arzt für Allgemeinmedizin Mit wissenschaftlicher Qualifikation und Gerichtlich beeideter Sachverständiger für Allgemeinmedizin.

FOLGE GERNE UNSEREN
TELEGRAM- & WHATSAPP-KANÄLEN:



Mit freundlicher Unterstützung
von MFG Österreich



FREITAG, 19. JULI
ab 19:30

Gasthaus Gusenleitner
„Wirt auf da Hoad“
Haid 8, 4280 Königswiesen

AK-KUNSTPREIS

Schwertberger Christoph Bisenberger überzeugt mit Tiefkühlkostskulpturen

SCHWERTBERG. Die Arbeiterkammer Oberösterreich vergibt in Kooperation mit der Kunstuni Linz seit dem Jahr 2000 den AK-Kunstpreis für künstlerisch herausragende Projekte, die sich mit der gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitswelt auseinandersetzen. Auch ein Schwertberger konnte überzeugen.

Heuer lagen die inhaltlichen Schwerpunkte auf den Themen „Künstliche Intelligenz im Kontext von Arbeitswelten“ und „Ökosoziale Gerechtigkeit“. Die Auszeichnung wurde erstmals auf drei Preisträger ausgeweitet, die Einreichmöglichkeit ausgedehnt. Denn neben Master- und Di-

plom-Absolventen konnten auch ordentliche Studierende ihre Werke einreichen.

Im Bereich der Künstlichen Intelligenz beschäftigten sich die Künstler damit, auf welche Weise diese die Arbeitswelt transformiert, welche neuen Möglichkeiten und Herausforderungen sie mit sich bringt und welche ethischen Fragen sich daraus ergeben. Der Schwerpunkt „Ökosoziale Gerechtigkeit“ befasste sich mit der Frage, wie sich ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in die Arbeitswelt integrieren lassen, um faire und nachhaltige Arbeitsbedingungen zu fördern. Die Jury konnte heuer aus 59 Einreichungen wählen.

Den zweiten Platz des AK-



Die AK-Kunstpreisträger 2024: Onur Arslan, Xian Zheng und Christoph Bisenberger mit AK-Direktorin-Stv. Günter Enzenebner (li.)

Foto: JKU/Mark Sengstbratl

Kunstpreises in der Höhe von 1.500 Euro erhielt Christoph Bisenberger für seine Arbeit „Tiefkühlkostskulpturen“.

Der 35-jährige Schwertberger betrachtet augenzwinkernd die moderne Arbeitswelt und die damit oft verbundenen prekären Arbeitsbedingungen. Mit seiner

humorvollen und gleichzeitig kritischen Herangehensweise zeigt Bisenberger subversive Spielräume auf, die den Umgang mit den Herausforderungen der Arbeitswelt ermöglichen.

Der erste Platz beim AK-Kunstpreis geht an den Linzer Onur Arslan. ■

MFG Bezirk Perg: Informationsabende und Unterstützung

Die MFG-Bezirksgruppe Perg bietet Informationsabende, Stammtische, aktuelle Videos und Hilfestellungen zu Themen rund um das Menschenwohl an. Interessenten können sich jederzeit bei Bezirkssprecher Mike Grafeneder (michael.grafeneder@mfg-regional.at) melden. Wir setzen uns für Menschen, Freiheit und Grundrechte ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE ÖSTERREICH

24.07. von 19-21 Uhr

KLIMAWAHN+ ENERGIEKOSTEN

Wirklichkeit? - Mythos? - oder Propaganda?

GASTHAUS MALY | Machlandstr. 1, 4310 Mauthausen

RAIFFEISENBANK

Notenmappen für Musikverein

ST. GEORGEN. Lokale Kunst und Kultur tragen einen essenziellen Beitrag zur hohen Lebensqualität im Mühlviertel bei. Ohne großzügige Sponsoren wäre das jedoch kaum möglich. Die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm nahm vergangene Woche ihre Verantwortung als Kulturförderer erneut wahr und spendete dem Musikverein St. Georgen am Walde dringend benötigte Notenmappen. Bankstellenleiter Patrick Rosinger überreichte diese der Vereinsleitung vergangenen Sonntag, 7. Juli, beim Frühschoppen feierlich und gratulierte „zu den großartigen musikalischen Auftritten und Erfolgen“. Auch der Musikverein St. Thomas am Blasenstein war zu Gast und wurde von den St. Georgener Kollegen mit Geträn-

ken und zahlreichen Festtagsspeisen versorgt. Schon am Vorabend wurde beim Dämmereschoppen Wachauer Wein verkostigt, berichtet Vereinsobmann Patrick Hochstöger, dessen Veranstaltungen sich stets großer Beliebtheit erfreuen. ■



Raiffeisenbank unterstützt Musikverein St. Georgen. Foto: Bruno Lumetsberger

TANZPERFORMANCE

Stürmischer Applaus für Katsdorfer Tänzer

KATSDORF. „Endlich Ferien“, unter diesem Motto lud der Tanzverein Creatmosphere im Juni zur Performance in den Hofsaal der Gemeinde Katsdorf. Sie kreierten mit Säge, Hammer und Spraydosen Bühnenbilder, bastelten Kostüme und bastelten Requisiten selbst und das alles neben den intensiven Tanzproben. Mehr als 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereiteten unter der stilsicheren Leitung der Choreografin und Initiatorin Conny Stegfellner eine fulminante Tanzshow vor. Die etwa 240 Zuschauer huldigten die Performer, unter denen auch so manch talentierter Schauspieler war, mit tosendem Applaus. Für die Tänzer war so viel Zuspruch überwältigend.



Stilsichere Tänzerinnen Foto: Creatmosphere

„Einige Kinder standen heute zum ersten Mal auf so einer großen Bühne“, berichtet Stegellhofer, die sichtlich stolz auf die Leistungen ihrer jungen Talente ist. Im September geht es mit der Vorbereitung für die nächste Show wieder los. ■



37 Kinder besuchten den Hacknerhof in Mitterkirchen.

Foto: PV Arbing

FERIENAKTION

Flauschige Gesellen

ARBING/MITTERKIRCHEN. Der Beitrag des Pensionistenverbandes Arbing zur diesjährigen Ferienaktion der Gemeinde war ein Besuch am Bio-Alpakahof Hackner in Mitterkirchen. Schnell und zahlreich erfolgten die Anmeldungen und so musste für die 37 Kinder ein weiterer Termin gefunden werden. Am 9. und 10. Juli war es dann so weit. Die Familie Resch vom Hacknerhof erklärte umfassend alles

Wissenswertes über die Alpakas. Aber natürlich waren das Füttern, das Streicheln und das Gehen mit den Tieren das Interessanteste für die Kids. Im Hofladen gab es dann kühle Getränke und Knabbereien für alle. Dazu erzählte die Besitzerin, wie und was aus der Alpakawolle gemacht wird. Zum Abschied ging es noch einmal in den Stall zu den Tieren, um sich von ihnen gebührend zu verabschieden. ■



Energie NA GEH!

Ihr alter Anbieter kündigt Ihren PV-Einspeise-Vertrag?

Wechseln Sie jetzt mit Ihrem Solarstrom zu einem verlässlichen und fairen Partner. Alle Infos: oekostrom.at/photovoltaik

Jetzt scannen



und wechseln!

JETZT WECHSELN
12 Monate Preisgarantie

COOL!



oekostrom^{AG}
100% ÖKO, 100% FAIR

ABSCHLUSS

Hak-Schüler haben Matura bestanden

PERG. „Nie mehr Schule“ heißt es nun auch für die Absolventen der BHAK Perg. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Matura!

Klasse 5AK: 1. Reihe v. l. n. r.: Simon Mörwald, Engelbert Lumplecker, Gabriela Teubenbacher (Dir.), Silvia Fleischer (KLV), Robert Bayer. 2. Reihe: Magdalena Fröhlich, Kathrin Prielinger, Lisa Aichhorn, Iordanka Kretzschmar, Matthias Köck, Eva-Maria Schlager-Hahn, Maximilian Leth. 3. Reihe: Andrea Timis, Stefanie Hanl (ausgezeichneter Erfolg), Hanna Klopff (ausg. Erfolg), Daniela Holzmänn (guter Erfolg), Larissa Höller, Tamara Al Mashhadani. 4. Reihe: Nena Mutenthaler, Flora Schinnerl, Zoé Rauch (guter Erfolg), Victoria Kuszler, Lorena Greisinger, Jasmin Holzweber. 5. Reihe: David Neubauer,



Maturafoto der Klasse 5AK

Foto: Petra Kragl

er, Linus Zoidl, Florian Kastner, Mihaita-Iosif Ciceu, Elena Heindl.

Klasse 5BK: 1. Reihe v. l. n. r.: Simon Mörwald, Engelbert Lumplecker, Gabriela Teubenbacher (Dir.), Melanie Haider, Robert Bayer. 2. Reihe: Brigitte Gugl (KLV), Magdalena Fröhlich, Eva-Maria Schlager-Hahn, Naomi Buchecker (guter Erfolg), Sofija Tomic, Matthias Köck, Dagmar Renzl, Ferdinand

Dorfwirth. 3. Reihe: Silvia Fleischer, Emma Peterseil (ausg. Erfolg), Carina Puchberger (ausg. Erfolg), Elena Mayrhofer, Verena Klem (guter Erfolg), Erich Aigner. 4. Reihe: Alina Kastner (guter Erfolg), Lukas Stroh, Magdalena Leutgeb (ausg. Erfolg), Fabian Farthofer, Theresa Zach (ausg. Erfolg).

Klasse 5MK: 1. Reihe v. l. n. r.: Christina Aichinger, Simon Mörwald, Engelbert Lumple-

cker, Gabriela Teubenbacher (Dir.), Robert Bayer, Maximilian Leth. 2. Reihe: Magdalena Fröhlich, Kathrin Prielinger, Lisa Aichhorn, Leonora Philipp (guter Erfolg), Anna Luger (ausg. Erfolg), Sophie Barth, Eva-Maria Schlager-Hahn, Iordanka Kretzschmar, Ferdinand Dorfwirth, Matthias Köck. 3. Reihe: Laura Froschauer, Julia Palmetshofer (ausg. Erfolg), Sophie Straußberger, Theresa Hochreiter (guter Erfolg), Melina Riegler (guter Erfolg), Annabell Rosenthaler (guter Erfolg), Marlene Burgstaller. 4. Reihe: Adin Merdan, Simon Panhofer (ausg. Erfolg), Bernhard Pfeiffer, Elias Fröschl (ausg. Erfolg), Niklas Wu, Sercan Aybakar (guter Erfolg). 5. Reihe: Leo Legat, Leonard Reschner, Paolo Auberger (ausg. Erfolg), Felix Hofer, Caspar Sündhofer, Benjamin Gießauf (guter Erfolg). ■



Maturafoto der Klasse 5BK

Foto: Petra Kragl



Maturafoto der Klasse 5MK

Foto: Petra Kragl



Absolventinnen Fachschule für wirtsch. Berufe Baumgartenberg

1. R. v. l.: Harald Reiter, Anika Plaimer, Lisa Schweiger, Nicolina Steindl, Viktoria Karlinger, Esma Osmani, Dilan Dadak, Martin Pichler. 2. Reihe: Jana Grammer, Leonie Fischl, Silva Hartl, Susanne Breuer, Sila Aygün, Aylin Özkan.

Foto: BBS



Maturantinnen BBS Baumgartenberg

1. R. v. l.: Harald Reiter, Hanna Haslhofer, Sarah Sickinger, Eva Mittmannsgruber, Dir. Katrin Blauensteiner-Vuketich, Christine Huber, Laura Wieser, Stephanie Prinz, Magdalena Aschauer, Katharina Blumauer, Martin Pichler. 2. R.: Marlene Wagner, Nadine Mader, Nina Schirz, Nina Froschauer, Sara Golubic, Nadine Hochetlinger, Cora Hofstetter, Laura Gaisberger, Karin Dan.

Foto: BBS

GESELLIG

Senioren im Tanzfieber

BEZIRK. Rund 350 Tänzerinnen und Tänzer, Sängerinnen und Sänger trafen sich im Juni in der Stockhalle in Ried in der Riedmark zum Singen und Tanzen. Gewaltig war die musikalische Breite der Darbietungen: Volkstänzen und Seniorentänzen mit fünf Gruppen standen ebenso auf dem Programm wie Darbietungen von vier Seniorenschören und der „Spätlese“ als musikalische Begleitung. Gemeinsames Singen und offenes Tanzen gab es für alle. Die Landestanzleiterin Marianne Kamleitner, Johannes Peterseil und Bezirksobmann Karl Grufeneder führten gekonnt durchs Programm. Landesobmann Josef Pühringer würdigte die Leistungen des Seniorenbezirkes und die inzwischen über 5.000 Mitglieder. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GREIN



TODESFALL: Heinz Peter Fedorenko, verstarb im Alter von 76 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL: Marianne Hauser, verstarb im Alter von 87 Jahren;

Foto: privat

NAARN



TODESFALL: Edith Gebetsberger, verstarb im 96. Lebensjahr;

Foto: privat

KLAM



TODESFALL: Johann Leimhofer, verstarb im Alter von 83 Jahren;

Foto: privat

MITTERKIRCHEN



TODESFALL: Josef Peterseil, verstarb im 92. Lebensjahr;

Foto: privat

PERGKIRCHEN



TODESFALL: Josef Thullner, verstarb im 87. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGENSTEIN



TODESFALL: Johann Sturm, verstarb im Alter von 64 Jahren;

Foto: privat

MÜNZBACH



TODESFALL: Maria Huber, verstarb im 61. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. GORGEN/GUSEN



TODESFALL: Helmuth Hennerbichler, verstarb im 86. Lebensjahr;

Foto: privat

LUFTENBERG



TODESFALL: Anton Hackl, verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: privat



GEBURT:

Liara, Eltern: Sarah und Daniel Nutz;

Foto:

Julia Pühringer Photography

WALDHAUSEN

GEBURTEN:

Jonas, Eltern: Renate Rafezeder und Siegfried Gebetsberger;

Gabriel, Eltern: Annemarie und Gottfried Katzensgruber;

TODESFALL:

Josef Aigner, verstarb im 70. Lebensjahr;

bezahlte Anzeige

JETZT
KARRIERE
STARTEN
www.pflegelehre-ooe.at

HIER informieren und eine Lehre in der Pflege und Betreuung starten.



SOZIAL-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

Pflegelehre. Ausbildung mit Zukunft.

Ein Job mit Herz, ein Beruf mit Sicherheit und eine Ausbildung mit Entfaltungspotenzial – die Lehre zur Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin. Arbeiten im Team und mit Menschen, wie Superheld:innen, nur eben im Alltag.

- Theoretische Ausbildung an der Berufsschule Linz 1 deckt Allgemeinbildung und Fachtheorie ab.
- Praktische Ausbildung im direkten Kontakt mit Patient:innen sowie Bewohner:innen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der mobilen Pflege.
- Praktika in den einzelnen Pflegebereichen verpflichtend.
- Entlohnung nach dem Kollektivvertrag für Sozial- und Gesundheitsberufe.

Soziales



„No Go“-Kampagne wird ausgeweitet

OÖ. Die Kampagne „No Go“ des Landes OÖ gegen sexuelle Belästigung in Schwimmbädern wird ausgeweitet. Gemeinsam mit der Landjugend OÖ gibt es die Infoplateaus nun auch bei Festen und Veranstaltungen. „Ziel ist es, insbesondere Frauen und Mädchen vor sexualisierter Belästigung und Übergriffen zu schützen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und Landjugend-Geschäftsführerin Julia Breitwieser.



Foto: Land OÖ/Tina Gerstmaier

Alle Inhalte
zum Thema



Wolfsjagd verboten

OÖ. Der Europäische Gerichtshof stellt in einem Urteil klar, dass in Österreich der Wolf nicht gejagt werden darf. Die Wolfspopulation sei in keinem günstigen Erhaltungszustand. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) sieht Oberösterreichs Wolfsmanagement-Verordnung „rechtlich gedeckt und im Einklang mit dem jüngsten EuGH-Urteil“.

Alle Inhalte
zum Thema



communale oö 2026 und KulturEXPO 2027

OÖ. Die communale oö 2026 und KulturEXPO 2027 widmen sich dem historischen Erbe Oberösterreichs. Thematisch rücken 2026 in Linz und an weiteren Orten die Bauernaufstände von 1626 ins Zentrum. 2027 wird unter anderem mit den prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee, Donaulimes, Region Hallstatt-Dachstein und den alten Buchenwäldern im Nationalpark Kalkalpen das UNESCO Welterbe in den Mittelpunkt gestellt.

Alle Inhalte
zum Thema



DONAUWERKSTÄTTEN

Ein Sprungbrett zurück in den ersten Arbeitsmarkt

MAUTHAUSEN. Sozialökonomische Betriebe ermöglichen Menschen, die schon länger keine Beschäftigung hatten, wieder neues Selbstvertrauen zu tanken. Die Donauwerkstätten bieten ihren Teilnehmern ein voll versichertes Arbeitsverhältnis und die Möglichkeit, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln.

von MICHAELA PRIMESSNIG



Beschäftigung im Wasch- und Bügelservice der Donauwerkstätten

Foto: SAUM

Der sozialökonomische Betrieb der Donauwerkstätten des Vereins SAUM in Mauthausen hat 15 Transitarbeitsplätze, wo arbeitslose Menschen sich neu orientieren können. „Diese Leute haben oft schon länger keine Arbeit mehr, sehr oft aufgrund psychischer und/oder körperlicher Einschränkungen. Bei uns haben sie die Möglichkeit, in einem wirtschaftsnahen Betrieb zu lernen, sich wieder etwas zuzutrauen“, erklärt Geschäftsführerin Claudia Böberl. Denn genau das ist es, was den Teilnehmern fehlt: Selbstvertrauen, Struktur, eine Aufgabe, durch die sie wieder das Gefühl bekommen, gebraucht zu werden.

In wirtschaftsnahem Betrieb Erfahrungen sammeln

Die Tätigkeiten sind vielfältig. Angefangen vom Wasch & Bügelservice, in der Lohnfertigung oder Serviceabteilung oder in der Tischlerei können die Teilnehmer ihre Kenntnisse vertiefen, über eine hausinterne Arbeitskräfteüberlassung werden sie auch an andere Betriebe vermittelt. „Rund 20 Prozent unserer Kosten müssen wir selbst erwirtschaften, wir arbeiten mit zahlreichen Unternehmen in der Region zusammen, die uns sehr schätzen. Das bekommen natür-

lich auch unsere Mitarbeiter zu spüren, was ihnen ein gutes Gefühl gibt“, so Böberl überzeugt. Gerade jetzt, in einer Zeit, in der die Arbeitslosigkeit wieder steigt, brauchen genau solche Menschen ein Schutznetz, wo sie aufgefangen und wieder gestärkt werden. „Genau jene, die sich schwerer tun, verlieren leider auch als Erste ihre Jobs in den Firmen“, weiß die SAUM-Chefin. Für die Mitarbeiter der Donauwerkstätten ist die Beschäftigung im Sozialbetrieb sehr oft das Sprungbrett, welches ihnen die Rückkehr auf den ersten Arbeitsmarkt wieder ermöglicht. „Ich habe sehr gerne in der Donauwerkstätte gearbeitet. Dort habe ich die Arbeitsbereiche einer Tischlerei kennengelernt. Diese Erfahrungen brachten mich dazu, bei der Arbeitssuche auch in der Holzverarbeitung zu suchen. Seit Mai arbeite ich in einem solchen Betrieb“, berichtet Leopold Dammayr. Wiederum andere Teilnehmer können ihre Ausdauer wieder erhöhen. „Ich habe die Möglichkeit erhalten, in ein Arbeitstraining in den Donauwerkstätten einzusteigen. Begonnen habe ich mit zehn Wochenstunden. Auf meine körperlichen Gesundheitsprobleme wurde Rücksicht genommen und so konnte ich meine Belastbar-

keit auf 30 Wochenstunden steigern. Ich habe die Angst vor Menschen verloren, freue mich wieder am Leben und konnte erkennen, noch etwas leisten zu können. Dieses Projekt hat mir das Leben gerettet“, beschreibt Regina Aichhorn.

Verlässlicher Partner für Firmen in der Region

Wie sehr auch die Betriebe die Zusammenarbeit mit den Donauwerkstätten zu schätzen wissen, bringt Martin Tinschert aus Schwertberg auf den Punkt: „Wir sind wirklich sehr froh, die Donauwerkstätten als Partner für unsere Event-Wäsche zu haben, da dieser Bereich immer mehr wird und auch spontaner. Darum ist es für uns extrem wichtig, diese Dienstleistungen des Wasch- und Bügelservices in Anspruch nehmen zu können. Gerade für die Spitzen-Abdeckungen im Jahr ist das wirklich eine tolle Hilfe für uns.“

Die Teilnehmer werden vom AMS OÖ vermittelt und können ein halbes Jahr bis zu einem Jahr in den Donauwerkstätten beschäftigt werden. Rund ein Drittel der Teilnehmer findet im Anschluss wieder eine fixe Beschäftigung in einem Unternehmen und kann wieder einer normalen Arbeit nachgehen. ■

STUDIENREISE

„Wir brauchen einen Marshall-Plan“

TRENTINO/OÖ. Die Rolle des Wasserstoffs in der Transformation der Energiesysteme stand im Mittelpunkt einer Forschungsreise in die Region Trentino-Südtirol rund um Landesrat Markus Achleitner und Energie AG Generaldirektor Leonhard Schitter.

In der saisonalen Speicherung von elektrischer Energie, im so genannten ‚Greening‘ industrieller Prozesse sowie als Basischemikalie für klimaneutrale Kohlenwasserstoffe ist Wasserstoff ein realisierbarer Lösungsweg. Die Region Trentino-Südtirol nimmt in diesem Zusammenhang geopolitisch eine sehr wichtige Rolle als zentrale Region des Nord-Süd-Transportes innerhalb der EU ein. Mit zahlreichen Forschungseinrichtungen



Luigi Crema vom Forschungszentrum Fondazione Bruno-Kessler (FBK), Landesrat Markus Achleitner, Energie AG CEO Leonhard Schitter und Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstitutes an der JKU Linz (v.l.)

Foto: Tips

gen die „von der Grundlagenforschung über angewandte Forschung bis hin zur Produktion alles zu bieten hat“, wie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU in Linz zusammenfasst, ist diese Region daher ein idealer Ideengeber für Oberösterreich. „Der Austausch mit den norditalienischen Experten ist ein wichtiger

Impuls für die oberösterreichischen Bestrebungen zu einem klimaneutralen System. Und der Wasserstoff wird dabei die Schlüsseltechnologie sein“, ist Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Auch Leonhard Schitter, Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich ist voll des Lobes für den Wasserstoff. „Die Ener-

giezukunft wird hier in dieser Region vorweggenommen und grüner Wasserstoff spielt dabei die zentrale Rolle.“ Mit der Energie AG verfolgt er selbst ambitionierte Ziele, will 2035 als Unternehmen klimaneutral und von fossilen Energien unabhängig sein. Damit so etwas gelingt „braucht es Antworten auf den Klimawandel, die auch unsere Kunden fordern“, weiß Schitter um die Notwendigkeit zukunfts-tauglicher Lösungen.

„Innovation, Forschung und der Markt werden die Klimaprobleme regeln, nicht die Politik mit Geboten oder Verboten aber auch keine Ideologien. Was wir brauchen ist ein Marshallplan für die Energiewende, dazu gehört neben dem ‚Green Deal‘ aber auch ein ‚Economic Deal‘“, fordert Markus Achleitner. ■

Fahrplanoptimierungen und Ausbau im Regionalbusverkehr

Neue Fahrpläne ab 01.08.2024

oövv
Der Verkehrsverbund

Region östliches Mühlviertel & Donauraum

- Ausweitung des Regionalbus-Angebotes in der Region
- Verbessertes Fahrplanangebot mit zusätzlichen Kursen und verlängerten Betriebszeiten auf den Hauptlinien
- Zahlreiche neue Verbindungen auch für Schülerinnen und Schüler
- Neue Schnellverbindung für Pendlerinnen und Pendler direkt in das Linzer Hafenareal
- Neue Busse: WLAN, USB-Anschlüsse, bargeldloser Ticketkauf, uvm.



Hier geht's direkt
zu den **Neuigkeiten**
aus Ihrer Region

www.ooevv.at

oömv
NADERER

sab
linien

WWT

NACHHALTIGKEIT IM BETRIEB

Vorzeigebetrieb Holzmann liefert Nudeln mit E-LKW



Donaubrücke Mauthausen Foto: Mottas

WKOÖ-HUMMER

„Brauchen raschen Bau“

MAUTHAUSEN/ ST. PANTALEON-ERLA/OÖ. Mit Unverständnis reagiert WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer auf die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts, den Projektgegnern der neuen Donaubrücke in Mauthausen die aufschiebende Wirkung ihrer Einsprüche anzuerkennen.

„Bei einer derart wichtigen Verkehrsverbindung, die noch dazu absehbar an das Ende ihrer Lebensdauer kommt, bedeutet jede Verzögerung eine große Gefahr für die Wirtschaft, die Pendler und in der Folge auch für die Umwelt. Im Falle einer tatsächlichen Sperre fallen dann pro Tag ca. 350.000 km an Umwegverkehr an, die auch eine enorme Belastung für die anliegenden Gemeinden und Einwohner darstellen“, ist WKOÖ-Präsidentin Hummer verärgert, dass dieses öffentliche Interesse nicht ausgereicht hat, um die aufschiebende Wirkung auszuschließen. „Wir brauchen eine rasche Realisierung dieses für den Wirtschaftsstandort so wichtigen Verkehrsprojektes, sonst droht ein schwerer wirtschaftlicher Schaden“, gibt sich Hummer kämpferisch. „Als öö. Wirtschaftsvertretung und in unserer Funktion als OÖ Standortanwaltschaft werden wir daher unsere Position, die sowohl verkehrs- als auch standortpolitisch fundiertest untermauert und auch mit der WKNÖ abgestimmt ist, im Interesse der hauptbetroffenen Unternehmen des Unteren Mühlviertels und darüber hinaus erneut einbringen und auf eine rasche Entscheidung drängen!“ ■

KÖNIGSWIESEN. Seit vielen Jahren wirtschaftet der Betrieb Eierhof & Teigwarenerzeugung von Sonja und Leopold Holzmann in Königswiesen energieautark. Nun ist ab sofort auch die komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik emissionsfrei und rein elektrisch unterwegs.

„Nachhaltigkeit und gelebte Kreislaufwirtschaft werden auf unserem Betrieb schon immer großgeschrieben“, sagen Sonja und Leopold Holzmann von Eierhof & Teigwarenerzeugung Holzmann in Harlingsedt. „Wir wirtschaften seit vielen Jahren energieautark und nutzen für alle betrieblichen Prozesse ausschließlich selbst erzeugte Ökoenergie.“

Nun ist der Königswiesener Vorzeigebetrieb den nächsten Schritt gegangen und hat seine komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik auf rein elektrisch und damit emissionsfrei umgestellt.

Umstellung spart 15.000 Liter Diesel und 36 Tonnen CO₂ ein

Geladen wird der LKW ausschließlich am Hof mit selbst erzeugtem Ökostrom aus der hof-



Die komplette Futtermittel- und LKW-Auslieferungslogistik von Holzmann ist seit Neuestem emissionsfrei und rein elektrisch unterwegs. Fotos: Holzmann

eigenen PV-Anlage. „Wir fahren ab sofort also mit ‚Sonne im Tank‘ und schaffen emissionsfreie Reichweite für unsere Eier und Nudeln“, ist Familie Holzmann stolz.

Jährlich werden so bei 50.000 LKW-Kilometern rund 15.000 Liter Diesel, 36 Tonnen CO₂ und 100 Kilogramm Stickstoffoxide eingespart.

Mit den PV-Anlagen auf sämtlichen Hallen-Dächern erzeugt Holzmann pro Jahr rund 400 Megawatt Strom. Über die regionale Energie-Genossenschaft OurPower kann jeder regionalen Sonnen-Strom direkt von Holzmann beziehen.

Moderne Biogasanlage geht im nächsten Winter ans Netz

Doch das ist noch nicht alles. Familie Holzmann: „Im Winter 2024/2025 gehen wir auch mit einer modernen Biogasanlage mit einer Jahresproduktion von knapp 1,2 Gigawatt Ökostrom ans Netz. Aus dem Mist unserer Hühner und Grünschnitt von den Feldern wird in der neuen Anlage – neben Strom und Wärme – auch wertvoller organischer Wirtschaftsdünger erzeugt. Durch die Vergärung der Biogasgülle in einem komplett geschlossenen und gasdichten System werden Emissionen wie zum Beispiel Methan und Ammoniak massiv reduziert und zugleich die Pflanzenverfügbarkeit von wichtigen Düngestoffen erhöht.“

Teil der Kampagne „Gutes kommt zurück“

Mit dem nachhaltigen und innovativen Betriebskonzept und dem Bekenntnis zu moderner Landwirtschaft ist der Betrieb Holzmann Teil der neuen Kampagne „Gutes kommt zurück“ von Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger. Infos zum Betrieb: www.teigwaren.at ■



Leopold und Sonja Holzmann wirtschaften in ihrem Betrieb energieautark.



Strahlende Sieger beim Landeslehrlingswettbewerb, v. l.: Lehrlingsreferentin Maria Mühlbacher, Landesinnungsmeister Gerhard Hofer, die Sieger Christoph Geyrhofer und Leopold Wiesauer sowie Berufsschuldirektor-Stv. Petra Burg.

Foto: WKÖÖ

RAUCHFANGKEHRER

Geyrhofer holte sich als bester Lehrling Sieg

NEUSTADTL/GREIN. Christoph Geyrhofer aus Neustadt an der Donau, der seine Lehre beim Rauchfangkehrerbetrieb Helmut Geyrhofer aus Grein absolviert, holte sich den Sieg beim Landeslehrlingswettbewerb der öö. und Salzburger Rauchfangkehrer. Er teilt sich diesen mit dem Schwa-

nenstädter Leopold Wiesauer. Die Lehrlinge mussten beim Bewerb in der Berufsschule Linz 2 ihr Können bei einer Abgasmessung, einer Wartung von Gasleitungen und Ölbrennern, einer Mängelerkennung, einem Fachgespräch, einem Kehrang sowie einer Leckratenprüfung unter Beweis stellen. ■

PRO SUMMERAUERBAHN

Hochleistungsstrecke statt „Museumsbahn“

FREISTADT. Die frisch aus der Taufe gehobene, überparteiliche Initiative „Pro Summerauerbahn“ will alle Hebel für einen zweispurigen Ausbau der Bahntrasse in Bewegung setzen. „Dass der Ausbau der Summerauerbahn im Zielnetz 2040 keine Berücksichtigung findet, entspricht nicht den Bedürfnissen der Region. Wir wollen nicht, dass die Summerauer-Bahn zur Museumsbahn verkommt“, so die

Initiatoren WKO-Obmann Christian Naderer und NR-Abg. Johanna Jachs. Ziel sei der Ausbau zur zweigleisigen Hochleistungsstrecke, die nahtlos an die sich im Ausbau befindliche tschechische Hochgeschwindigkeitsstrecke bis nach Budweis anschließt. ■

Alle Inhalte zum Thema



Breites Bündnis Pro Summerauerbahn am Bahnhof Freistadt

Foto: privat

ERLEBNISSESSE UND MÜHLVIERTLER WIESN

Auf zum Mühlviertler Bauerntag

FREISTADT. Die Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesn in Freistadt bringt heuer das Thema „Tiere und Landtechnik“. Höhepunkt ist der „Mühlviertler Bauerntag“ am Freitag 16. August.

Die achte Erlebnismesse von Donnerstag, 15. bis Sonntag, 18. August steht unter dem Motto „Tiere und Landtechnik“. Sie präsentiert jeden Tag ein anderes Fachthema: am Donnerstag „Pferd“, am Freitag „Rind“ mit Rinderschau, am Samstag „Fleischrinderrassen“ und am Sonntag „Alpaka & Kleintiere“. Neu in der Messehalle zwei sind die täglichen Kochvorführungen mit den Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ. Aus regionalen Lebensmitteln bereiten sie frische und kunter-



Bei den OÖ Seminarbäuerinnen können Kinder selbst Butter schütteln und verkosten.

Foto: LK OÖ/ Carletto

bunte Schmankerl zu. Kinder können am Stand selbst Butter schütteln und damit gleich ein köstliches Butterbrot verkosten.

Gemeinsam fachsimpeln und genießen

Der Freitag ist Tag der Landwirtschaft und startet um 10.30 Uhr mit dem RZO-Preisrichten. Anschließend folgt ein Vorführwettbewerb der Freistädter Jungzüchter. Um 13 Uhr beginnt im Festzelt der Mühlviertler Bauerntag. Prominente Gäste sind Nationalratsabgeordneter Georg Strasser, Präsident des Österreichischen Bauernbunds, und Mag. Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ. Am Nachmittag geht auch die Siegerehrung des Preisrichtens mit Verlosung eines Zuchtkalbs über die Bühne.

„Alle Landwirte und bäuerlichen Familien aus dem ganzen Mühlviertel sind herzlich eingeladen, nach Freistadt zu kommen. Der Mühlviertler Bauerntag ist eine gute Gelegenheit zur fachlichen Information und zum geselligen Miteinander“, sagt Bürgermeister Martin Moser, Obmann der Bezirksbauernkammer Freistadt.

Musikalische Umrahmung und kulinarische Angebote

Willi und seine Apostel umrahmen den Tag musikalisch. Am Abend bringen die Elchos das Festzelt zum Beben. Fürs leibliche Wohl sorgt das Team der Mühlviertler Wiesn. Der Eintritt ist frei.

Mehr zum Programm unter www.messe-muehlviertel.at bzw. www.facebook.com/Erlebnismesse4240 ■ Anzeige

TECHNIK

Das „Sonnenhaus“ im Mühlviertel

Im Mühlviertel steht ein „Sonnenhaus“, in dem seit mittlerweile acht Jahren die Energieflüsse gemessen werden. Und die Ergebnisse sind höchst interessant.

Das von der Straße aus eher unauffällige Haus zeigt im Garten ein ganz anderes Gesicht. Wie das Linzer Lentos hat es eine moderne Glasfassade und die sorgt für stauende Gesichter. Doch diese Verglasung ist nicht nur Design, denn dahinter verbergen sich thermische Sonnenkollektoren. Das „Sonnenhaus“ ist in jedem Fall außergewöhnlich. Das Mauerwerk wurde ohne Dämmung aus Ziegel mit 50 Zentimetern Dicke gefertigt. Insgesamt 9.000 Liter Pufferspeicher sammeln die Sonnenwärme und zusätzlich wird Sonnenwärme mit niedrigeren



Die markante Fassade des „Sonnenhauses“ Foto: Harald Weihtrager

Temperaturen zum Beispiel in den Morgen- oder Abendstunden zur Bauteilaktivierung, also der gezielten Erwärmung der Betondecken und der Außenmauern, genutzt. Durch diese technische Lösung geht nicht die Raumwärme verloren, sondern Überschuss aus der Solaranlage. Ronald Gattringer vom oberösterreichischen Hersteller GASOKOL erklärt:

„Diese Anlage zeigt das Potenzial der Sonnenenergie sehr gut auf. Thermische Sonnenkollektoren können zwei- bis dreimal mehr Wärme gewinnen wie Photovoltaikmodule.“ Aber auch die PV-Anlage fehlt nicht. Die zehn Kilowatt PV-Anlage wurde hier am Dach montiert und deckt mit Hilfe eines Speichers die Strom-Grundlast des Hauses.

Viel Fläche – aber zu Passivhaus-Kosten
Dieses Sonnenhaus ist sowohl Büro- als auch Wohnhaus und daher mit 400 Quadratmetern beheizter Fläche auch ungewöhnlich groß. Umso erstaunlicher, dass pro Jahr nur zwei Tonnen Pellets verbraucht werden. Das sind momentan ungefähr 550 Euro pro Jahr. „Die Heizkosten entsprechen jenen eines Passivhauses. Als Zugabe sind mit diesen Kosten auch noch der Swimmingpool und die Sauna temperiert und wir genießen die Strahlungswärme der warmen Wände. Und dies alles im eher nebligen Donautal“, erzählt der Erbauer, Baumeister Boris Maier. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/652232

TORE, ZÄUNE & BALKONE
Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

Jetzt GRATIS Ausmess-Termin vereinbaren!

BESTPREISGARANTIE

SCHNELLE LIEFERZEIT

20
JAHRE GARANTIE

www.dirneder.at | Ihr regionaler GUARDI Partner

Dirneder Zaun & Garten GmbH
4311 Schwertberg | Tel.: 0664 2819670

Ihr neues Zuhause erwartet Sie!

Finden Sie freie Wohneinheiten hier :

0732 - 69 400-0
www.lebensraeume.at

Lebensräume
DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

EHEJUBILÄEN

Drei Schwestern: „Würden wieder gemeinsam vor den Altar treten“

LANGENSTEIN / ST. GEORGEN. Vor genau 50 Jahren, im Sommer 1974, waren zwei Mehrfachhochzeiten, bei denen drei Schwestern gemeinsam mit Geschwistern ihrer jeweiligen Bräutigame vor den Altar traten, ein Gesprächsthema im Unteren Mühlviertel. Nun wurde mit einem Überraschungsfest in Langenstein goldene Hochzeit gefeiert.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Zwei Hochzeiten. Fünf Eheschließungen. Unter den Paaren: drei Schwestern mit ihren künftigen Ehemännern sowie ein Bruder und eine Schwester der Bräutigame mit Partnerin bzw. Partner. Das sind in groben Zügen umschrieben die Verwandtschaftsverhältnisse, aus denen sich die beiden Mehrfachhochzeiten zusammensetzten, die am 6. Juli 1974 sowie am 10. August 1974 unter großer Beachtung der Bevölkerung in St. Georgen/Gusen stattfanden. Doch der Reihe nach. Alles begann mit der Eheschließung der mittleren der Steindl-Schwester, Romana, mit ihrem Mann Franz Raffezeder am 6. Juli 1974. Diese Hochzeit war eine Doppelhochzeit. Denn auch der Bruder des Bräutigams, Rupert Raffezeder, gab seiner Verlobten Gertrude im Zuge desselben Festes das Ja-Wort.

Auf Doppelhochzeit folgte Dreifach-Hochzeit

Bei jener schönen Doppelhochzeit waren auch die zwei noch unverheirateten Schwestern von Romana Steindl mit ihren Partnern dabei. Die beiden verliebten Paare waren von dem Fest dermaßen begeistert, dass sie beschlossen, es den anderen gleich



Romana (ehemals Steindl) und Franz Raffezeder feierten im Juli 1974 eine Doppelhochzeit mit Franz Raffezeders Bruder Rupert und dessen Frau Gertrude.

Foto: privat

zu tun und auch gemeinsam zu heiraten. Aus der für 10. August anberaumten Doppelhochzeit wurde schließlich sogar eine Dreifach-Hochzeit: Die Schwester des Bräutigams von Roswitha Steindl, Pauline Eibensteiner, trat an jenem Tag ebenfalls mit ihrem Verlobten Herwig Kraschowitz vor den Altar.

Überraschungsfeier

50 Jahre später. Am vergangenen Samstag herrscht um 6 Uhr früh in einem Langensteiner Mehrparteienhaus, in dem die drei Schwestern auf verschiedene Stockwerke verteilt seit Jahrzehnten mit ihren Ehemännern leben, ohrenbetäubender Lärm. Schweizerkracher werden ge-



Im August 1974 traten die anderen beiden Steindl-Schwester mit ihren Verlobten vor den Traualtar. Links: Karl Eibensteiner und Roswitha (ehemals Steindl). Rechts: Karin (ehemals Steindl) und Norbert Mager. Karl Eibensteiners Schwester Pauline gab an diesem Tag ebenfalls ihrem Verlobten Herwig Kraschowitz das Ja-Wort. Leider ist dieser bereits verstorben.

Foto: privat

schoßen. Musik wird gespielt. „Ich dachte, da muss wohl irgendwo in der Nähe eine Hochzeit sein“, erinnert sich Roswitha Eibensteiner, die Erstgeborene der drei Steindl-Schwester. Gleiches ging auch ihren Schwestern und deren Ehemännern durch den Kopf. Als sie der ungewohnten Geräuschkulisse auf den Grund gehen wollten, trauten sie ihren Augen nicht. Alle Kinder und Enkelkinder sowie viele Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte waren gekommen, um den drei Paaren zur goldenen Hochzeit zu gratulieren. „Da flossen natürlich auch Tränen, als wir realisiert haben, was da los ist und dass das alles als Überraschung für uns orga-

nisiert wurde“, sagt Karin Mager, die jüngste des Schwestern-Trios. Blutjunge 17 war sie alt, als sie an jenem 10. August 1974 ihrem Norbert im Zuge der Dreifach-Hochzeit das Ja-Wort gab. „Das Kleid hab ich mir von meiner Schwester Romana, die ja einen Monat davor bei der Doppelhochzeit geheiratet hat, ausgeborgt. Ein Neukauf wäre zu teuer gewesen“, erinnert sie sich. Ob man wieder gemeinsam heiraten würde? „Auf jeden Fall!“, antworten alle drei Schwestern samt ihren Männern wie aus der Pistole geschossen. „Es war eine Riesen-Gaudi damals und wir haben uns viele Ausgaben gespart, weil ja alles in einem Aufwaschen ging.“

Schwester eng verbunden

Noch heute halten sie zusammen wie Pech und Schwefel. Jeden Freitag treffen sich die drei Paare zum Kaffeetrinken, samstags kommen auch Kinder und Enkelkinder zu den gemütlichen Zusammenkünften dazu. „Freude wird größer, wenn man sie in der Familie teilen kann“, beschreiben die Geschwister das Geheimnis ihrer langjährigen inigen Verbundenheit. ■



Die drei Schwestern von rechts: Karin, Romana und Roswitha mit ihren Ehemännern bei der Überraschungs-Goldhochzeit in Langenstein

Foto: Riegler-Aspelmayr

HUI STATT PFUI

Gemeinsame Müllsammelaktionen

NAARN. Die Volks- und Mittelschule Naarn haben sich im Frühjahr bei der Naarner Flurreinigung beteiligt. Nachdem es am geplanten Müllsammeltag in Strömen geregnet hat, wurde das Müllsammeln ersatzweise auf mehrere Termine im Rahmen des Beweg- und Sportunterrichtes verlegt.

Es waren rund 400 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften im Zeitraum von März bis Ju-

ni für unsere Umwelt im Einsatz. Ein paar Klassen wurden mit dem Machlandexpress vom Oldtimerclub nach Au an der Donau chauffiert und drehten dort ihre Runden.

Den Naarnfluss reinigte traditionell der Fischereiverein Neuhauf unter der Leitung von Obmann Johann Haimel. Auch hier wurden wieder zahlreiche Säcke angefüllt, um die Natur wieder vom Müll zu befreien. Vielen Dank für euren Einsatz! ■



Müllsammelaktion der Volksschule Naarn

Foto: VS Naarn

Schönstes Gartenfoto



In Kooperation mit:



Birgit aus Rohrbach
Foto: Birgit Obermueller



Johanna aus Perg
Foto: Johanna



Margarete aus Freistadt
Foto: Margarete Schöfer



Robert aus Urfahr-Umgebung
Foto: Robert Mayr



Willi aus Perg
Foto: Willi Aigner



Rainer aus Freistadt
Foto: Rainer Steigersdorfer

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten



PFLEGETIPP

Wimpern verlängern: Beauty-Trend im Blick

OÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck. „Damit dieser Effekt eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer.

Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die oö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause. „Die Wimpernstylistin wählt zusammen mit der Kundin die geeignete Wimpernart und Methode aus. Personen, die zum ersten Mal eine Wimpernverlängerung vornehmen lassen, sollten mit einer möglichst natürlichen und vor allem alltagstauglichen Variante starten und sich schrittweise an längere und dichtere Wimpernvariationen her-



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage
Foto: Eva Danner-Parzer

antasten und gewöhnen“, empfiehlt Danner-Parzer. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen könnten, verzichten viele Frauen allerdings auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernshampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz „ölfrei“ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. ■

Anzeige



SAUTROGRENNEN

FF Poneggen holte sich begehrte Trophäe

SCHWERTBERG. Das Sautrogrennen, veranstaltet von der Mühlviertler Ursprungsbewegung (MUB), fand auch dieses Jahr wieder auf der Aist statt. Bei traumhaftem Wetter und der idyllischen Kulisse im Park Schwertberg kamen am vergangenen Samstag nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die zahlreichen Zuschauer voll auf

ihre Kosten. Jede Menge Spaß und Action gab es bei den einzelnen Rennen zu erleben. Um jeden Zentimeter und jede Hundertstelsekunde wurde hart gekämpft. Am Ende setzte sich wie bereits in den vergangenen Jahren das Team der Feuerwehr Poneggen durch und ergatterte den heiß begehrten Wandertrog als Trophäe. ■



Das Sautrogrennen war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Foto: fotobrandstätter.at



Kate, Javi und Tyler begeben sich auf die Suche nach Stürmen. Foto: 2024 Warner Bros.

ACTION

Kinotipp: „Twisters“

Die ehemalige Sturmjägerin Kate Cooper studiert nun in New York City sicher auf dem Computerbildschirm die Abläufe von Stürmen. Ihr Freund Javi überredet sie aber dazu, im offenen Gelände ein neuartiges Ortungssystem zu testen. Dort trifft sie auf Tyler Owens, einen charmanten, aber auch rücksichtslosen Social-Media-Superstar, der seine Abenteuer gerne postet – je gefährlicher, desto besser. Während sich die Sturmsaison inten-

siviert, kommt es zu erschreckenden Phänomenen, die es so noch nie gegeben hat. Kate, Tyler und ihre rivalisierenden Teams müssen erkennen, dass sie sich mitten in den Bahnen mehrerer Sturmsysteme befinden, die über Zentral-Oklahoma aufeinandertreffen. Der Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Twisters“

Ab 17. Juli bei Star Movie
www.starmovie.at

BREITBAND
OBERÖSTERREICH

Großartige Preise gewinnen!

- 1 iPhone 15 Pro (im Wert von 1.199 Euro)
- 3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

WILLKOMMEN BEI DER BBOO!

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Mai bis Ende Juli 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

JUGENDSERVICE-TIPP



von Benjamin Schwarzböck
Jugendberater

Sonnenschutz

Ich bin jetzt oft im Freibad oder einfach draußen unterwegs und habe danach manchmal einen Sonnenbrand. Ist das gefährlich?
J., 13

Hallo J.!

Der Sommer ist da, die Sonne scheint und wir alle wollen nach draußen. Aber Achtung: Mit der Sonne bist du auch UV-Strahlen ausgesetzt, die deiner Haut und Gesundheit schaden können. Um dich davor zu schützen, gibt es einige Tipps: Nutze eine Sonnencreme mit mindestens LSF (Lichtschutzfaktor) 30 und vergiss nicht, sie nach dem Schwimmen und dann alle zwei Stunden aufzutragen. Tipp: Das erste Eincremen kannst du noch vor deinem Schwimmbadbesuch zu Hause erledigen. So kann die Sonnencreme gut einziehen und du startest gut geschützt in deinen Badetag! Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonne am stärksten. Bleib daher in dieser Zeit im Schatten oder indoor, um dich vor den intensivsten Strahlen zu schützen. Diese können auch deinen Augen schaden, weswegen eine Sonnenbrille mit UV-Schutz empfehlenswert ist. Deine Kleidung kann dich ebenfalls schützen. Am besten trägst du eine Kopfbedeckung und Gewand, welches deine Haut bedeckt. Zu lange Aufenthalte in der prallen Sonne können gefährlich sein, achte daher auf Veränderungen deiner Haut, wie neue oder veränderte Muttermale, und frage im Zweifel einen Hautarzt. Mit diesen Tipps kannst du den Sommer sicher genießen!

JugendService



4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1
Mo und Mi: 9 bis 12 Uhr
Tel: 0664 6007215917
jugendservice-perg@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

EVENT

Kulinarische Reise durch acht Länder



WALDHAUSEN. Die Premiere der kulinarischen Weltreise am See Ende Juni war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher aus Waldhausen und Umgebung begaben sich auf eine Genussreise durch Frankreich, Spanien, Mexiko, Thailand, Ungarn und Italien.

Es wurde mit Elisäs Süßigkeiten gesüßt und der Durst mit Dreamy Cocktails gestillt. Der Gasthof Reutner überzeugte mit Thai-Küche, Gasthof Schauer bot französische Spezialitäten, L'Intenditore begeisterte mit Pizza und Pinsa und Rosenmayer Catering verwöhnte die Gäste mit spanischer Küche. MarktPlatzl, vertreten durch den fleißigen Vorstand, sorgte mit mexikanischen Köstlichkeiten für eine weitere kulinarische Überraschung. Die Besucher konnten Häppchen traditioneller Gerichte aus acht Ländern probieren, die aufgrund des unerwarteten Andrangs schnell ausverkauft waren. Die Auftritte von Zumbakids mit Natalia Gonzales, das Konzert von Christa sowie die Performance von Two Voices, Two Guitars sorgten für spaßige Unterhaltung und rundeten das exotische Erlebnis ab. Adrenalin-Junkies kamen voll auf ihre Kosten, während die Kinder auf der Hüpfburg ihren Spaß hatten. Das sonnige Wetter trug dazu bei, dass einige Besucher sogar im See schwammen. In den späten Abendstunden wurde die laue Sommernacht bei einem Glas Wein in gemütlicher Runde genossen. Der Wirtschaftsverein MarktPlatzl Waldhausen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Die nächste Veranstaltung wird am 14. September ein Sommerkino-Abend sein. ■

Auch eine spanische Paella wurde für die Gäste gezaubert. Foto: Verena Fasching



Tolle Aktion der Neuen Bühne Ried Die Schauspieler der Theatergruppe Neue Bühne Ried konnten aufgrund des Theatererfolges im heurigen Jahr einen Teil des Reinerlöses als Spende an Bürgermeister Christian Tauschek überreichen. Der Scheck in der Höhe von 2.000 Euro wird für in Not geratene Rieder Familien verwendet. Foto: Neue Bühne Ried

FINANZ-TIPP



von Ferdinand Herndl
Schuldnerhilfe OÖ
Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Im Urlaub Geld sparen

Ein paar heiße Sommertipps für alle, die im Urlaub ihre Geldbörse schonen wollen:

- Die Investition in einen guten Reiseführer lohnt sich: Man bekommt Informationen zum Urlaubsziel und Tipps für Ausflüge, Restaurants und Hotels.
- Am Urlaubsort lässt sich viel erleben und Geld sparen, wenn man die dortigen öffentlichen Verkehrsmittel nutzt. Gleichzeitig spart man sich den Stress, selber mit dem Auto in einer fremden Umgebung fahren zu müssen oder das Geld fürs Taxi.
- Wer Ausschau nach kleineren Restaurants hält, wo auch die lokale Bevölkerung essen geht, bekommt authentische Küche und günstigere Preise. Auch ein Besuch auf dem lokalen Markt und selber kochen können finanzschonende Alternativen sein.
- Seinen Urlaub muss man nicht in einem Hotel verbringen. Alternativen wären Hostels, Bed&Breakfast, Airbnb, Couchsurfing uvm.
- Wenn der Urlaub in der Ferne aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, lässt sich auch mit Tagesausflügen in der Umgebung und bewusstem Genießen daheim eine schöne und erholsame Zeit verbringen.



Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

PREISVERLEIHUNG

Wellness-Oskar für Oberösterreich

BAD KREUZEN/FELDKIRCHEN. Die Curhäuser der Marienschwestern in Bad Kreuzen und Feldkirchen wurden mit ihrem Spa-Angebot „Verwöhntage für die Frau“ zum besten Treatment Europas gekürt und gewannen einen ersten Platz beim European Health & Spa Award.

„Wir haben manch renommiertes Fünfsterne-Hotel in den Schatten gestellt“, freut sich Friedrich Kaindlstorfer, Geschäftsführer der Marienschwestern GmbH. Mit dem Package „Verwöhntage für die Frau“ gewannen die beiden Curhäuser Bad Kreuzen und Bad Mühlacken (Feldkirchen) heuer zum zweiten Mal den Oskar der Wellness-Branche, den European Health & Spa Award. Seit

16 Jahren verleiht die Agentur für Gesundheit & Wellness den Award in zehn verschiedenen Kategorien an die besten Betriebe für außergewöhnliche Leistungen. Die „kleinen Qualitätsbetriebe“, wie Kaindlstorfer die Curhäuser liebevoll nennt, gewannen bereits 2019 in der Kategorie „Best Product Innovation“ für ihre Fasten App „Leich-

ter Leben Coach“ den ersten Preis. Heuer überzeugten sie in der Kategorie „Best Signature Treatment“ mit Kreativität und Innovation. Ende Juni bekam das Team im Wiener Bristol die Auszeichnung überreicht.

Auszeit für die Frau

Das Package „Verwöhntage für die Frau“ ist speziell für Frauen

entwickelt worden. Egal ob Teenager oder Seniorin, für jede wird ein eigens zugeschnittenes Paket geschnürt, das Anwendungen aus der TEM (Traditionelle Europäische Medizin) mit der ganzheitlichen Frauenheil-massage kombiniert. „Die Frau erhält je nach Bedürfnis und Konstitution stärkende, heilende und harmonisierende Impulse für Organe, Hormonsystem und seelische Befindlichkeit“, erklärt Kaindlstorfer.

Angesprochen werden Frauen, die zum Beispiel an Schlafstörungen, Stresssymptomen, Wechselbeschwerden oder unerfülltem Kinderwunsch leiden. Kaindlstorfer und sein Team wollen damit Frauen in jeder Lebensphase ermutigen, „sich eine Genussauszeit von allen Berufs- und Familienpflichten zu gönnen“.



Marienschwestern erhalten European Health & Spa Award

Foto: Alfred Arzt

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 17.+18. Juli

bis 03:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond, Donnerstag Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Kräuter sammeln; Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Heu machen; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

FR+SA 19.+20. Juli

bis 10:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Kräuter für Gelenkprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder; Hautpflege, Nagelpflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 21. Juli

Vollmond um 12:15 Uhr, ab 13:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Quellen suchen; Heilkräuter (Wurzeln) sammeln (nachts); Unkraut jäten; Jauche wirkt bei Steinbockmond; Klauenpflege bei Haustieren; Heilsalben herstellen; heilende Bäder

Ungünstig: Operationen, Zahnbehandlungen; Impfungen; chemische Reinigung

MO+DI 22.+23. Juli

aufsteigender Mond, Di. ab 15:25 Uhr Fische

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: jäten; Beeren und Früchte ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen, Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MI+DO 24.+25. Juli

aufsteigender Mond, Do. ab 16:50 Uhr Widder

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Brennnesseln sammeln; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattgemüse- und Salate ernten; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten, Fußreflexzonenmassage; Zahnbehandlungen

tips.at/mondkalender



Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57 % der Befragten umfassende Hintergrundinformationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips total regional. VRM: VERBUND DER REGIONEN MITTEL- UND OBERÖSTERREICH M

OÖ KulturEXPO
anton bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

**Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober**
Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen

anton-bruckner-2024.at
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und
Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

oberösterreichische
verschönet

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



gerhard-hartmann.com
kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
☎ 0650 2352637



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

1+1 Aktion Doppelt hält besser!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-perg@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Herrenstraße 1, 4320 Perg

Info-Telefon: **+43 7262 54000**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

ANKÜNDIGUNG
TOP CHANCE für Menschen mit Behinderung, Übernahme der gut gehenden TRAFIK in Steyr, INTERESSENTEN wenden sich DIREKT an die MVG OÖ, Starhembergstraße 28, 4020 Linz, Tel. 0732 654082, Mail: linz@mvg.at



Frische ZIRBENZAPFEN 19./20. Juli, 15-18.00, Gasthaus "Bergwirt" Anselden/Mayr-berg-Strasse 25, Info: 0681 10363622, Reservierung: zirbenlust.at



www.josefhartmann.at
KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Wir suchen Unterstützung für allgemeine **Rezeptionstätigkeiten, Gästebetreuung und Frühstück, m/w, 40 Std./W.**

Hotel B3 GmbH
Kaplanstraße 1
4310 Mauthausen
07238/20999, 0664/3085860
www.hotel-b3.at
office@hotel-b3.at

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Boote



Verkaufe neuwertiges Motorboot
JEANNEAU NC 9
Deine Traum-Eigentumswohnung fürs Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!
Liegeplatz in der schönen Marina Schlögen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlschrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; uvm! Festpreis € 150.000,-!
☎ 0677 61735443

270 m² Verkaufsfläche zu vermieten, auch geeignet für Büros, inkl. Garage und 3 Parkplätze, direkt an der stark befahrenen B3 in Mauthausen.

Neues Betriebsbaugelände Flächen zu vermieten, Kaplanstr. 4, Mauthausen, 5.643 m², auch teilbar.

Parkplätze für Neu- und Gebrauchtwagen, LKW, Busse, Großmaschinen, Wohnwagen, Wohnmobile zu vermieten.
Tel.: 07238/5100, 0664/30 85 860

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664



Metabo AHS 18-55 Akku Heckenschere, ohne Akku und Ladegerät, super Zustand, 55 cm Schwert, Abholung in Naarn, VP: 95,- ☎ 0664-8157716

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Primeßnig
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Sekretariat:
Karin Lesterl

Auflage Perg: 29.722

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 755.499



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



© Philipp Köhner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

4	6					8	1
				8			
3			6		1		9
	4		8		7		2
		6				3	
	7		1		3		9
1			3		8		5
				9			
5	9					3	8

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Fleißig 60
Recht genau 60
Allrounder 60
Naturbursche 60
Zielstrebig 60



Lieber Franz,
alles Gute wünscht
Dir deine Familie

Alles Gute
zum 60. er
wünscht dir
dein Bruder
samt Familie!



MARKTPLATZ

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 690,- ☎ 0664-8157716

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, **NEU** und OVP, VB € 119,- (NP € 171,-). ☎ 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491
PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218

Pflasterverlegung Sanierungen

0660/7199632
Rigips, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Heirat

AN ALLE FRAUEN. Sie wollen im Sommer Ihr Glück finden und wieder zu zweit durchs Leben gehen? Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Ein Anruf genügt.

Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Anita 64J. fescche umzugsbereite Witwe sehnt sich nach einem liebevollen Lebenspartner. Koche gerne, bin mobil u. unternehmungslustig, herzlich und zärtlich. Ich würde mich freuen, dich (bis 80) bald kennen zu lernen. Agentur Liebe&Glück

☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Anna, 63 J., Witwe, schlank. Lachen und weinen, diskutieren und schweigen, schwimmen, Rad, tanzen, kochen, Musik, Berge, Wohnmobil. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde. Ich freue mich auf Dich. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Sandra 51J. warmherziger Sonnenschein, vielseitig, etwas sportlich und spontan, liebt Romantik und Zweisamkeit und sucht eine starke Schulter zum Anlehnen-ein Leben lang. Meld dich einfach unter ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Aktuelle News
aus Ihrem Bezirk
auf www.tips.at

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ 0664-2201555
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Vroni, mobile 71 J., Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, reden und die einsamen Tage vergessen. Du, gerne bis fite 85 J. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 59, sucht schlanke Dame für diskrete Treffen. ☎ 0664 7605020

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 19. Juli von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Parkettböden



VERKAUFE 11m² Laminat-Boden (Buche) OHNE Beschädigungen inkl. Sesselleisten! Selbstabholung in St. Georgen/Ybbsfelde, ☎ 0664 4989291

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Rund um Haus u. Garten

Malen, Gartenarbeiten, sonstige Reparaturen (Österreicher) ☎ 0677 63773990

Malen, Gartenarbeiten, sonstige Reparaturen (Österreicher) ☎ 0677 63773990

KFZ-VERKAUF

Verschiedene



KTM X-Bow R 2017/ 17.500 km, Top serviert, strassenzugelassener \$57a Rennwagen, echter Hingucker, der Star bei jedem Autotreffen
Info: ☎ +43 664 2331144

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Mehr Stellen auf

regional
jobs.at

KAUFGESUCHE

Immobilien

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000

IMMOBILIEN

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Reinigungspersonal

Privathaushalt in Wartberg/Aist sucht verlässliche Reinigungskraft. Jede Woche 3 Stunden, freie Zeiteinteilung
☎ 0676-5905471

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

mein Job.
meine Entscheidung.

ams.at/meinjob



GROSSHANDEL . MILCHPRODUKTE

Zur Teamverstärkung des erfolgreichen Familienbetriebes besetzen wir die Position

LKW-Fahrer/in

Ihr Aufgabengebiet:

- Lebensmittelzustellungen an unsere Kunden
- Lebensmittelzustellungen für unsere Partnerfirmen
- Be- und Entladen der bereitgestellten Tour

Ihr Profil:

- Führerschein C mit C95 Ausbildung
- Berufserfahrung als C-Fahrer/in vom Vorteil
- freundlicher Umgang mit Kunden und KollegInnen
- gute Deutschkenntnisse
- absolute Verlässlichkeit und strukturierte Arbeitsweise
- schaut über den Tellerrand hinaus und denkt mit

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit modernem Fuhrpark
- Entlohnung € 13,30/Stunde + NZ steuerfrei & Diäten
- 4-Tage-Woche möglich

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter 0664/73548315 oder per Mail an buchhaltung@grufi.at.

GRUFENEDER GmbH | Linzer Straße 29, 4280 Königswiesen



STELLENAUSSCHREIBUNG

Facharbeiter (m/w/d) für den Bauhof in Langenstein

(ab sofort, Vollzeit mit 40 Std./Woche)

Stellenausschreibung unter
www.langenstein.at/gemeindeamt/jobs

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Mein Bezirk Perg.
Mein Job. Meine Heimat.

Werde Teil unseres SHV-Teams als Lehrling in der Pflege oder im Büro

Lehrausbildung: **Pflegefachassistent/in** im SENIORium Grein**Bürokauffrau/-mann** im SENIORium Mauthausen

Entlohnung (brutto): Pflegefachassistent: € 979 (€ 1.244 / € 1.480 / € 1.934)

Bürokauffrau/-mann: € 977 (€ 1.222 / € 1.466)

(Lehrlingseinkommen Oö. Gemeindeverbandsbereich 2./3./4. Lehrjahr idgF)

Start: geplant Herbst 2024

Lehre Pflegefachassistent:

4 Jahre im Ausbildungsverband mit einem Krankenhaus (400 Std.), einem Anbieter für Hauskrankenpflege (120 Std.) und einer ChG-Einrichtung (120 Std.).

Anstellungsvoraussetzungen (unter anderem):

- Ende Schulpflicht bis Juli 2024
- Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit (ausgen. Minderjährigkeit)

Wir bieten:

- Sicheren und attraktiven Arbeitsplatz im Bezirk (kurzer Arbeitsweg, mehr Freizeit)
- Mitarbeit und Ausbildung in engagierten Teams (eigene Ausbildungsleitung)
- Betriebsküche mit **ermäßigtem Essen** aus großteils regionalen Lebensmitteln (Zertifikat „Gesunde Küche“)
- Firmenrabatte

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!Bewerbungsmöglichkeiten
und weitere
Informationen unter
www.shvpe.at

Bewerbungsfrist:
09.08.2024

Sozialhilfeverband Perg
4320 Perg, Dirnbergerstraße 11
office@shvpe.at
Tel. +43 7262 551 67320



Wir suchen SIE!

www.krueckl.at

Wir sind ein erfolgreiches, stetig wachsendes Familienunternehmen mit langer Tradition und zukunftsorientierter Sichtweise. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem Standort Perg zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Planer/in (Teilzeit/Vollzeit)

Ihre Aufgaben

Unterstützung unserer hausinternen Planungsabteilung beginnend bei der Entwurfsplanung bis hin zur Einreichplanung von unterschiedlichsten Baulichkeiten – speziell im Bereich Privathausbau.

Sie bringen mit

- EDV-Kenntnisse (ARCHICAD und MS-Office)
- abgeschlossene Ausbildung
- abgeschlossenen Präsenzdienst
- Führerschein Gruppe B
- Strukturierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft – Teamgeist
- Zuverlässigkeit – Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Arbeiten & Kontakt mit Menschen

Wir bieten Ihnen

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche – 26 freie Freitage pro Jahr – Zeit für Hobbies & Ihre Familie
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungsmaßnahmen
- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, Grillfeiern, uvm.
- ✓ kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ Fitness- und Gesundheitsprogramme
- ✓ Leistungsgerechte Entlohnung lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at

... von Haus aus
krückl

Krückl Bauges.mbH & CO KG, Naamer Str. 34, 4320 Perg, T: 07262 / 52246-0

Tips Spirit



Medienberater Stellenmarkt Dienstort Linz, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Aktive Akquise von Neukunden am Stellenmarkt im gesamten Verbreitungsgebiet der Zeitung.
- Beratung und Verkauf von Anzeigenmöglichkeiten am Stellenmarkt in unserer Printausgabe und auf www.regionaljobs.at
- Aufbau und Pflege langfristiger Kundenbeziehungen.
- Entwicklung individueller Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.
- Marktbeobachtung und Analyse zur Identifizierung neuer Verkaufschancen.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf oder Vertrieb oder im Bereich HR.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft.
- Selbstständige Arbeitsweise und hohe Eigenmotivation.
- Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten.

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 38.000,- Provisionen; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.





Der Opel Grandland GSe Plug-in-Hybrid 300 ist ab 59.999 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Opel Grandland GSe: Sturm vor dem Sturm

Der aktuelle Opel Grandland steht kurz vor seiner Ablöse. Ein Grund mehr, noch einmal aus dem Vollen zu schöpfen.

Erste Bilder und Zahlen gibt es vom neuen Modell bereits. So wird es den Grandland erstmals auch als rein elektrisches Modell geben, von einer Reichweite bis zu 700 Kilometern ist die Rede. Vorfreude scheint angebracht, freilich nicht auf Kosten des Moments. Zumindest, wenn der Moment ein 300 PS starkes Plug-in-Hybrid SUV ist und auf den klingenden Namen „GSe“ lautet.

Ob die Welt tatsächlich derart üppig motorisierte Familienkutschen braucht, weiß man nicht. Aber wenn, dann sollten sie wie der Opel sein. Denn er unterstreicht seine Kraft sowohl optisch als auch fahrdynamisch. Sprich er bleibt nicht auf halbem Wege stehen, sondern zieht die sportliche Nummer voll durch. Dass es den Beifahrer bei Vollgas in die Sitze presst und die Kids auf der Rückbank schon bei kleinen Bodenwellen ordentlich durchgeschüttelt werden, ist Teil

des Gesamtkonzeptes. Visuell manifestiert sich die wilde Seite des Grandland überwiegend in allerlei schwarzen Details. Die sind mal größer (Dach, Motorhaube), mal kleiner (Dachdesignlinie, Unterfahrschutz, Schriftzüge), mal schon von weitem aus allen Richtungen sichtbar (19 Zoll Aluräder). Den Insassen wird auch einiges geboten, in Alcantara gehüllte Sportsitze, Ziernähte und Sportlederlenkrad zum Beispiel.

Stimmiges Gesamtkonzept

Da wäre vielleicht mehr drin gewesen, andererseits hätte das eh nur vom logisch aufgebauten Bedienkonzept abgelenkt. Der Grandland setzt auf die heilige Dreifaltigkeit aus Knöpfen, Reglern und Schaltern, mit dem zentral liegenden 10“ Touchscreen als digitales Zentrum. Da kann man nur hoffen, dass sein Nachfolger an dem Punkt nicht zu viel „verschlimmbessert“. Auch in Sachen Verarbeitung und gewählten Materialien darf er sich gern seinen Vorgänger als Vorbild nehmen.

Dass es dann vielleicht doch mal wo knarzt, liegt – wenn überhaupt – am Sportfahrwerk. Es fungiert quasi als Gegenpart zur SUV-Figur inklusive einem Leergewicht von knapp 1,9 Tonnen. Dementsprechend kompromisslos pfeift es auf Komfort zu Gunsten einer hohen Fahrdynamik. Das macht jetzt vielleicht nicht immer restlos viel Spaß, aber wie schon erwähnt, im Sinne eines stimmigen Gesamtkonzeptes muss es genauso sein.

Kraft aus drei Motoren

300 PS ermöglichen ja manch Flausen Tür und Tor. Vom 6,1 Sekunden-Sprint von 0 auf 100 km/h bis zu 235 km/h Höchstgeschwindigkeit reicht die Bandbreite. Dazwischen liegen bei Bedarf Durchzugspartys, die dank Allrad, direkter Lenkung und knackigen Bremsen gerne auch im kurvigem Geläuf gefeiert werden dürfen. Das Trio aus Turbobenziner und zwei E-Motoren liefert eine hervorragende Vorstellung, harmonisiert bei jedem Fahrstil, perfekt abgestimmt via Achtgang-Automatik. Rein elektrisch sind 50

Kilometer realistisch, der 14,2 kWh fassende Akku ist via optionalem 7,4 kW-Laden in zwei Stunden aufgeladen. Dem Kofferraum kostet er ein Stück an Volumen, die feinen Platzverhältnisse für die Passagiere bleiben davon unberührt. Inwiefern das für den Kaufpreis von 59.999 Euro gilt, darf jeder für sich selber entscheiden. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Opel Grandland GSe Plug-in-Hybrid 300

Motor: Vierzylinder Bi-Turbobenziner/E-Motor
Systemleistung: 300 PS
Max. Drehmoment: 520 Nm
Testverbrauch: ca. 5,7 Liter
Vmax: 235 km/h
0 auf 100 km/h: 6,1 Sek.
Preis ab: 59.999 Euro



JUGENDSPORT

Goldenes Sportjahr am Eurogym

BAUMGARTENBERG. Das Europagymnasium Baumgartenberg kann auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Sportjahr 2023/2024 zurückblicken.

Trotz der Absage der Laufolympiade und Skimeisterschaften standen die Schüler des Europagymnasiums so oft wie nie zuvor auf dem Siegerpodest. Den Anfang machten die Cross-Country-Läufer, angeführt von Professor Pührmayr. Mit einem 30-köpfigen Team traten sie bei den Bezirksmeisterschaften im Oktober an, wo Daniel Sinnmayr und Fabian Reisinger ihre Dominanz bewiesen. Vier von sechs Teams qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft in Wels.

Gold, Silber und Bronze

Fußballtalent Noah Pilz dominierte bei beiden Hallenturnieren des Bezirks Perg und sicherte sich die Torschützenkrone. Dank seiner Tore und der Unterstützung seines Mitspielers Ben Kilian holten die Eurogym-Teams jeweils Bronze beim Schülerliga-Cup und dem Unterstufen-Turnier. „Eurogym räumt ab“, konnte sich auch Fechtmeister Professor Spannlang freuen.



Die Eurogym-Mannschaft räumt ordentlich ab.

Foto: Eurogymnasium

Seine Schützlinge gewannen im Februar in Pressbaum gleich zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien.

Denker siegen

Das Schach-Team unter den Professoren Peterseil und Baumgartner brachte im April den Siegeltitel der Schachbezirksmeisterschaften ins Gymnasium. Team Baumgartenberg 1 trat dann auch bei den Landesmeisterschaften an und zeigte beeindruckende Leistungen gegen die starke Konkurrenz.

Noch mehr Fußball

Nach zehn Jahren und einer nervenaufreibenden Vorrunde konnte sich die Schule wieder die Bezirkskrone im Fußball im

Freien sichern. Im Halbfinale hütete Goalie Georg Kurzmann sein Tor meisterhaft. Durch seine Sonderleistung und den entscheidenden Treffer von Kilian Auer gelang der Einzug ins Finale und die Eurogym-Mannschaft legte mit 5:1 einen fulminanten Sieg gegen die NMS Baumgartenberg hin. Bei den Landesmeisterschaften schied die Truppe gegen das Georg von Peuerbach-Gymnasium knapp aus. Dafür erreichten die Eurogym-Spieler der ersten Tischfußball-Landesmeisterschaft das Finale. Paul Spitaler und David Froschauer stellten die Nerven ihres Coaches Professor Ittenhammer auf eine harte Probe, als sie kurz vor Schluss die führende NMS Ried/Riedmark doch

noch besiegten und somit den Premieren-Titel des Landesmeisters ins Gymnasium holten.

Historischer Sieg im Tennis

Froschauer legte nicht nur im Tischfußball beeindruckende Leistungen hin, sondern brachte auch das Tennisteam ins Halbfinale der Landesmeisterschaft. Dieser Erfolg war der größte in der Geschichte des Eurogym-Tennisteams. Die Beach-Volleyballer überzeugten bei den Schulbeach-Cups in Marchtrenk.

Abschluss eines goldenen Jahres

Den krönenden Abschluss des goldenen Sportjahres bildeten die Schwimmer des Eurogyms. Sie gewannen Silber und Bronze beim Pinguin-Cup. Verena Schinnerl glänzte außerdem beim Keltenman-Triathlon und holte sich ebenfalls Silber. Das Sportjahr 2023/24 am Eurogym wird als eines der erfolgreichsten in die Schulgeschichte eingehen. Die jungen Sporttalente zeigten nicht nur herausragende Leistungen, sondern erlebten auch viel Freude und Teamgeist bei den zahlreichen Wettkämpfen. ■

HANNES PRÖLL

Landessportehrenzeichen in Silber

ALLERHEILIGEN. Mit dem Landessportehrenzeichen in Gold und Silber wurden auch heuer wieder aktive Sportler und Funktionäre ausgezeichnet. Das Landessportehrenzeichen in Silber erhielt auch Hannes Pröll.

„Die Landessportehrenzeichen sind eine Anerkennung für großartige Leistungen und jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement. Herzliche Gratulation all

diesen Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern im Sport, welche die positiven Entwicklungen im Sportland Oberösterreich nachhaltig prägen“, betonte Landesrat Achleitner bei der Ehrung im Festsaal des Linzer Schlossmuseums. „Das Sportland Oberösterreich ist dankbar und stolz, dass so viele Menschen ihr Leben dem Sport widmen und damit sowohl in ihrem persönlichen Umfeld als auch auf und in den rund 6.000 Sportstät-



Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner sowie Präsident Erich Haider zeichneten Hannes Pröll aus Allerheiligen aus.

Foto: Land OÖ/Haag

ten unseres Bundeslandes viel Positives bewirken“, betonte Achleitner beim Festakt. Hannes Pröll aus Allerheiligen ist bereits seit 2002 in verschiedenen Vorstandsfunktionen beim Postsportverein Linz tätig, die er mit großem Engagement ausübt. Darüber hinaus steht er dem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite und setzt sich insbesondere auch für die Nachwuchsarbeit in hohem Maß ein. Dafür erhielt er die Auszeichnung in Silber. ■



V. l.: Reinhard Peterseil, Christian Pachinger, Rudolf Peterseil, Rudolf Pröglhöf, Harald Klammer, Florian Trauner und Franz Aschauer

Foto: UTC Grein

TENNIS-LANDESLIGA

Aufstieg in Oberliga

GREIN/SCHWERTBERG. Einen sensationellen Erfolg feierte im abgelaufenen Meisterschaftsjahr die Tennis-Spielgemeinschaft UTC Grein/ASKÖ Schwertberg in der Herren60 Mannschaftsmeisterschaft der Landesliga Ost. In acht Spielen gab es nicht weniger als sieben Siege und ein Unentschieden. Der Meistertitel war die Belohnung für eine kom-

pakte Mannschaftsleistung. Seit der Gründung im Jahre 2023 ist die Spielgemeinschaft ungeschlagen und hat in den beiden Meisterschaftsjahren unglaubliche 64 Matches gewonnen. 2025 wird das Team in der Oberliga – Oberösterreichs höchste Spielklasse – aufschlagen und sich mit den besten Mannschaften des Landes matchen. ■



Vereine können ab sofort ihre ehrenamtlichen Helfer nominieren

EHRENAMTSPREIS

„Danke schön“

ÖÖ. Gemeinsam mit Tips, den ÖÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben. Bis 31. Juli können Vereine ihre ehrenamtlichen Helfer noch auf www.tips.at/ehrenamt nominieren. Ab 8. August heißt es dann abstimmen für

jene Personen, die den Betrieb mit viel Einsatz und Empathie am Laufen halten. Funktionäre oder Trainer, die bereits im Vorjahr gewonnen haben, sind heuer ausgeschlossen. Jeder Bezirksieger erhält 1.000 Euro Preisgeld. Aus den 16 Bezirkssiegern wird mittels einer Jury-Auswahl der Landessieger gekürt und mit 1.000 Euro zusätzlich belohnt. ■

JUDO

Endlich den Gürtel

LUFTENBERG. In der letzten Schulwoche standen zum Abschluss des Frühjahres noch die KYU-Prüfungen für die Luftenerger Judo-Kids am Programm. Unter ihnen waren auch 25 Judo-Anfänger, die in den vergangenen vier Monaten den Anfängerkurs besucht haben und die Prüfung zum weiß/gelben Gurt abgelegt haben. Sie haben damit die Berechtigung zur Teilnahme an Wettkämpfen erworben und

viele von ihnen werden im Herbst ihre ersten Turniere bestreiten. Insgesamt sind 55 Kids angetreten, um ihren nächsten KYU-Grad zu erwerben. Dank der guten Vorbereitung haben alle die Prüfung bestanden. Damit hat die Sektion Judo Luftenberg eine noch nie erreichte Rekordzahl von 85 Nachwuchsjudoka zwischen sieben und 16 Jahren die nun auch bei Turnieren starten dürfen. ■



Die Luftenerger Jung-Judoka nach der KYU-Prüfung

Foto: ASKÖ Luftenberg

MX-WEEKEND 2024

In Oberndorf wird es Ende Juli wieder laut

SCHÖNAU. Motorsportbegeisterte kommen am Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli beim MX-Weekend in Oberndorf voll auf ihre Kosten.

Der ECC-Club-Lauf, die Klassen MX-Open und MX-2 sowie das Duell Oberösterreich vs. Niederösterreich, sind Höhepunkte des Rennntages am Samstag. Aber auch in den Klassen 50, 65 und 85 Kubikzentimeter wird wieder jeder Rang hart umkämpft.

Zum Abschluss des ersten Rennntages beweisen beim Spezial-Enduro, ab zirka 16.30 Uhr, die Enduristen noch ihre Geschicklichkeit am Bike.

Am Sonntag beginnen ab 8 Uhr die Trainingsläufe und danach wie gewohnt die 20 spannenden



Beim MX-Weekend sind actionreiche Rennen garantiert. Foto: Wolfgang Atteneder

Läufe des legendären Waldviertelcups. Auch hier werden in jeder Altersklasse sehr hochkarätige Fahrer vertreten sein.

Infos: www.ecc-schoenau.com
3x2 VIP-Karten gewinnen auf www.tips.at ■

KULTURFESTIVAL

Donaufestwochen gehen in 30. Saison

STRUDENGAU. Die donauFESTWOCHEN im Strudengau feiern von 26. Juli bis 15. August die 30. Auflage. Für Michi Gaigg ist es das letzte Jahr als Intendantin.

Das Jubiläumsprogramm von Michi Gaigg, mit dem sich diese nach 22 begeisternden Jahren als Intendantin verabschiedet, eröffnet der Alten Musik mit Haydns Kammeroper „Die wüste Insel“, zehn Konzerten, Tanz, einem Inklusionsprojekt und LandART einen gegenwartsbezogenen Resonanzraum an zwölf Spielorten in und rund um Grein. Kaum Bekanntes von großen Meistern der Musikgeschichte oder auf europäischen Opernbühnen vernachlässigte Musiksprachen bekommen seit 1995 bei den donauFESTWOCHEN ihr

Podium – in der 30. Saison mit Joseph Haydns Oper „Die wüste Insel“, die am 3. August auf Schloss Greinburg Premiere feiert. Zum Auftakt der 30. Festivalausgabe am 26. Juli gibt das Wave Quartet mit vier Marimbass Eindruck von seiner kenntnisreichen Leidenschaft für den Atem und die Dynamik barocker Musiksprache, die auf Schloss Greinburg auf die Welt des Tangos von Astor Piazzolla trifft. Schriftstellerin Andrea Winkler ergreift davor als eröffnende Festrednerin das Wort.

Farbenreiche Kontrapunkte

Welche Faszination und Inspiration der Klang historischer Instrumente auf das Komponieren im 21. Jahrhundert ausübt, ist in drei Konzerten zu erleben: Der diesjährige Kompositionsauftrag



Intendantin und Dirigentin Michi Gaigg nimmt Abschied. Foto: wali.pix

der donauFESTWOCHEN erging an Jutta Pranulyt. Das Lombardini Quartett wird in seinem mit „Nordlichter“ betitelten Programm das erste Streichquartett der jungen litauisch-österreichischen Komponistin in Schloss Dornach am 4. August zur Uraufführung bringen. Helmut Schmidinger nimmt in seinem

neuen Concerto ein die Alte Musik so prägendes Instrument, das Cembalo, in den Blick. Die Auftragskomposition des L'Orfeo Barockorchesters (Solist: Erich Traxler) erklingt im Rahmen der „Sinfonischen Schubertiade #2“ mit Michi Gaigg als Dirigentin von Schuberts Sinfonien Nr. 2 und 4 am 28. Juli in der Stiftskirche Waldhausen. Allein mit ihrer Gambe und Stimme schlüpft Giovanna Baviera in mehrere Rollen: in der Filialkirche Altenburg gilt es, die heute vergessene Kunst des cantar alla viola, des selbstbegleitenden Gesangs mit Gambe, mit Werken aus der Spätrenaissance sowie der Gegenwart zu entdecken (2. August).

Mehr Informationen zum Festival-Programm und Tickets: www.donau-festwochen.at ■



Blanka Daneluk, Christian Himmelbauer und Sarah Zelt

Foto: Tobias Pehböck

THEATERVERGNÜGEN

Der Talisman in Enns

ENNS. Das Theater im Hof spielt derzeit Johann Nestroys Komödie „Der Talisman“. In bewährter Regie und Dramaturgie von Christian Himmelbauer und Iris Harter gelingt dem Ensemble eine spritzige Umsetzung des Stücks, in der der sprachgewandte Wortwitz des Johann Nestroy voll zur Geltung kommt. Es spielen Christian Himmelbauer, Christiane Burghofer, Sarah Zelt,

Martin Beck und Blanka Daneluk – zum Teil in Mehrfachrollen, was den brillanten Humor des Stücks noch einmal steigert. Das Premierenpublikum war begeistert. ■

Weitere Aufführungen bis 7. August
Hof des Theaters Lauriacum Enns
Termine, Karten, Infos:
www.theaterimhof.at

JAHRTAUSENDE-KULTURFEST

Dimbach: Zeitreise in die Vergangenheit

DIMBACH. Fans von Geschichte kommen in Dimbach auf ihre Kosten: Zum bereits zweiten Mal findet das dreitägige Jahrtausende-Kulturfest statt.

Die Reise in die Vergangenheit beginnt 4000 Jahre vor Christi Geburt und reicht bis ins Mittelalter. Jede Epoche wird durch eine Gruppe dargestellt, sodass die Geschichte hautnah spür- und erlebbar wird. Auch Vertreter von Handwerks- und Trachtenkunst, Schmuckhersteller und Schmiede sowie Musikanten werden vor Ort dabei sein und Einblick in ihr Schaffen geben. Das Fest am Wohlfühlplatz startet am 26. Juli (13-17 Uhr; für Kinder gibt es Führungen). Weiter geht es am 27. Juli (10-17 Uhr)



Living-History beim Jahrtausende-Kulturfest in Dimbach Foto: Kulturausschuss

sowie am 28. Juli (10-16 Uhr). Eintritt: 8 Euro (Kinder: 4 Euro). Der Kulturausschuss sorgt gemeinsam mit Vertretern der Gesunden Gemeinde sowie mit Jungschar und Landjugend für Speis und Trank. ■

STRUDENGAU IM FEUERZAUBER

Klangfeuerwerk an der Donau

GREIN/NEUSTADTL. Am Sonntag, 21. Juli, wird zum dritten Mal auf beiden Seiten der Donau das mittlerweile weithin bekannte und beliebte bundesländerübergreifende Spektakel „Strudengau im Feuerzauber“ veranstaltet.

Auf Greiner Seite werden die Gäste von Bands auf mehreren Bühnen sowie mit Tanz- und Akrobatikeinlagen unterhalten. Geboten wird auch ein vielseitiges Kinder- und Familienprogramm mit Schminkstation, Knacker- und Marshmallowgrillen sowie einem „Mitmachzirkus“, wo Jung und Alt die Möglichkeit haben, sich mit der Zirkuspädagogin Marlene in verschiedenen Disziplinen wie Hula Hoop, Einrad, Jonglage uvm. auszuprobieren und dabei auch den ein oder anderen Zirkustrick zu lernen. Auch

am Stand der Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer OÖ gibt's für die ganze Familie Interessantes zu sehen, zu kosten und vor allem zu tun – nämlich die Butter für's Butterbrot ganz einfach selber zu schütteln. Ganz Eifrige können sich auch beim Melken mit dem Gummieuter versuchen.

Am gegenüberliegenden Ufer in Wiesen gibt's Festbetrieb durch Neustadtler Vereine. Bereits um 14 Uhr erfolgt ein großer Einzug mit über 40 Oldtimern, dabei einige äußerst seltene Fahrzeuge. Musikalisch wechseln sich am Nachmittag die Gruppe „Birnblech“, die Neustadtler Line-Dancer und die Musikkapelle „Frohsinn“ ab. Am Abend darf man sich auf die Gruppe „Hausverstand“ freuen, bekannt aus „Mei liabste Weis“ und „Woodstock der Blasmusik“. Auch der leibliche Genuss kommt nicht zu



Grenzüberschreitendes Fest mit einzigartigem Klangfeuerwerk vor beeindruckender Naturkulisse auf beiden Seiten des Donauufers

Foto: Atelier Fuchsluger

kurz: Selbstgemachte Spezialitäten, verschiedenste Honigprodukte, Burger, Bosner, Surbratenweckerl, Snacks, Mehlspeisen, Obstsäfte, Mostprodukte, Wein und Bier werden angeboten.

Die Fähre „Umiuma“ wird die beiden Schauplätze des Festes verbinden. Damit die Besucher die Veranstaltung in einem großzügigen Areal an der Donau ungestört ge-

nießen können, wird die Bundesstraße entlang des Donaukais für den Autoverkehr gesperrt. Der Höhepunkt wird um zirka 21.45 Uhr ein bombastisches Feuerwerk sein. Zum Feuerzauber erschallt Musik, die klangwolkenähnlich im gesamten Strudengau zu hören sein wird. Der Eintritt zur Veranstaltung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist frei! ■



Die Country Night- Wirte Andreas Ortner, Zsolt Szabo und Michelle Gör mit der Mauthausener Tourimus-Lady Anita Peterseil

Foto: Kraft

KULTURGENUSSWOCHEN

Country Night am Kai

MAUTHAUSEN. Bereits zum vierten Mal wird am Freitag, 26. Juli, ab 19 Uhr bei freiem Eintritt zur Country Night am Heindlkai geladen.

Man darf sich auf Livemusik von den Lords of Country mit John TC sowie Harald Zuschrader von den legendären Eela Craig freuen.

Natürlich werden auch begeisterte Line-Dancer wieder voll auf ihre Kosten kommen. Die Veranstaltungen im Rahmen der Kulturgenusswochen erfreuen sich großer Beliebtheit. Vor allem das Ambiente trägt zum Erfolg bei. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. ■

UNION

Party bei Zeltnächten in Pabneukirchen

PABNEUKIRCHEN. Die Union Pabneukirchen veranstaltet vom 19. bis 21. Juli wieder ihre legendären Zeltnächte. Los geht's am Freitag um 20 Uhr mit Hoizblech, danach werden Die Lungauer für Stimmung sorgen. Am Samstag warten ab 21 Uhr Oimara und ab 22.30 Uhr DeScho-

Wieda. Am Sonntag werden beim Frühschoppen Die Pagger Buam aufspielen. Einzeltickets für Freitag gibt es ausschließlich an der Abendkasse, VIP-Tische können auf www.zeltnaechte-pabneukirchen.at reserviert werden. Tickets für Samstag gibt's via oeticket. ■



DeSchoWieda spielen am Samstag im Festzelt auf.

Foto: Gregor Wiebe

TOP-Termine



Foto: Reinhard Winkler

JEDERMANN IM KULTURHOF PERG
PERG. Noch bis 9. August bringt das Ensemble des Kulturhofes Perg rund um Martin Dreiling das Mysterienspiel „Jedermann“ auf die Bühne des Schloss Auhof. Man darf sich auf eine moderne Version mit Spiel, Tanz und Musik freuen. Tickets, Infos und Termine auf: www.kulturhof-perg.at



Foto: Alexander Himmel

KERNLANDTROPHY GRÜNBACH/FR. Der 6-Stunden-Klassiker Intersport Pötscher Kernland Trophy wird am 27. Juli in Grünbach/Fr. ausgetragen. Es gibt auch eine 3-Stunden-Variante und man kann jeweils als Einzelstarter oder im Team am 4,2-Kilometer-Rundkurs antreten. Infos: kernlandtrophy.ff-gruenbach.at

PARTY
Aiserfest

SCHWERTBERG. Am Freitag, 19. und Samstag, 20. Juli, wird das altehrwürdige Gelände der Aiserbühne wieder zur Partyzone! Bei kalten Getränken und heißen Bratwürsteln steigt der Party-Klassiker. Live on stage sind auch dieses Jahr wieder lokale Bands. Am Freitag werden „Joesy.s.eggs“ begeistern und am Samstag kann mit „WOXX“ bis in die Morgenstunden gefeiert werden. ■



Party on auf der Aiser Foto: Glinsner

TERMINANZEIGEN

DO, 18. Juli

Edt: Sensationelle **Schnäppchentage** im Juli 2024, jede Woche von **Montags bis Donnerstags** in der **Trachten Wichtlstube**, Linzer Straße 20, 4650 Edt b. Lambach

Mitterkirchen: Kreativnachmittag: Makramee, Freilichtmuseum Keltendorf, 13.00 - 16.00

Perg: Sommertheater, Mysterienspiel „Jedermann“, Kulturhof, 20.00

Perg: Volksmusik im Steinbrecherhaus, 19.00

Rechberg: Ugotchi Bewegungsfest, Freizeitanlage, 15.00 - 17.30

FR, 19. Juli

Au/Donau: Steckerlfisch, donAu-Standl, 18.00 - 21.00, Vorbestellung ☎ 07262 53090

Klam: Konzert, Alligatoah, Burg, Einlass: 17.00

Münzbach: Fischtag – Forellenverkauf, Marktplatz - Zentrum, 15.00 - 17.00

Pabneukirchen: Union Zelt Nächte, Sportplatz, ab 18.30

Schwertberg: Aiser Rock, Aiserbühne, 20.00

SA, 20. Juli

Bad Kreuzen: Faustball Ortsmeisterschaft, Sportanlage, 11.00

Baumgartenberg: Ferien mit Pfiff: Leichtathletik - Kinder - Olympiade, Sportanlage Mittelschule, 08.30

Klam: Konzert "Wanda", Burg, Einlass 17:00

Mitterkirchen: SommAir - Frühschoppen, Badese, VA: JVP

Mitterkirchen: SommAir, Badese, VA: JVP

Münzbach: Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft, Sportareal, ganztägig

Naarn: Nasslöschwettbewerb, Holzleiten - FF-Gelände, 12.00, VA: FF Holzleiten

Pabneukirchen: Ferienpass, Musikverein, 14.00 - 16.30, VA: Musikschule

Pabneukirchen: Union Zelt Nächte, Sportplatz, ab 18.30

Perg: Reparaturcafé, Siedlerverein, 14.00 - 17.00

Schwertberg: Aiserfest, Aiserbühne, 20.00

Schwertberg: Festmesse Junge Kirche, Pfarrzentrum, 19.00 - 20.00

SO, 21. Juli

Baumgartenberg: Union - Frühschoppen, Sportpark, 10.00

Mauthausen: Vollmond-Roas mit dem Nachtwächter, historisches Zentrum, 20.30 - 22.30

Naarn: Feuerwehrmesse mit Frühschoppen und Ortsbewerbe, Holzleiten - FF-Gelände, 09.00, VA: FF Holzleiten

Pabneukirchen: Union Zelt Nächte, Sportplatz

MO, 22. Juli

Mitterkirchen: Radfahren, Gemeindegebiet, 14.00 - 17.00, VA: Seniorenbund

Pabneukirchen: Ferienpass, Kath. Bildungswerk, Pfarrzentrum, 10.00 - 13.30

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

DI, 23. Juli

Mitterkirchen: Fladenbrotbacken, Freilichtmuseum Keltendorf, 13.00 - 16.00

Mitterkirchen: offener Handarbeitstreff im Versammlungshaus, Freilichtmuseum Keltendorf, 17.00

Perg: Sommertheater, Mysterienspiel „Jedermann“, Kulturhof, 20.00

Rechberg: Vernissage LandART - Donaufestwochen, Großdöllnerhof

Ried: Dienstagskäfer - offene Spielgruppe, Kinderfreunde Haus, 09.00 - 10.30

St. Nikola: Lustige Schnitzeljagd, Musikheim, 14.00

MI, 24. Juli

Baumgartenberg: Ferien mit Pfiff: Können Engel wirklich fliegen?, Kirche, 14.00

Mitterkirchen: Radfahren, Wählamt-Parkplatz, 09.00, VA: Pensionistenverband

Pabneukirchen: Ferienpass, Fachteam Kinder & Jugend d. Pfarre, Pfarrzentrum, 11.00 - 19.00

Perg: Sommertheater, Mysterienspiel „Jedermann“, Kulturhof, 20.00

DO, 25. Juli

Mitterkirchen: Kreativnachmittag, Freilichtmuseum Keltendorf, 13.00 - 16.00

Naarn: Pub Quiz, donAu-Standl Au/Donau, 18.00 - 21.00, VA: Pubquiz Verein Mauthausen

Perg: PergJammed, PergWerk, 16.00

Perg: Sommertheater, Mysterienspiel „Jedermann“, Kulturhof, 20.00

St. Georgen/Walde: Kirtag, Kirchenplatz, 07.00 - 16.00

FR, 26. Juli

Arbing: Waldfest, Hummelberg 13, ab 20.00

Au/Donau: Steckerlfisch, donAu-Standl, 18.00 - 21.00, Vorbestellung ☎ 07262 53090

Grein: Blasmusik rockt Altenheim im SENIORium, Garten, 15.00 - 17.00

Grein: donauFestwochen, Cafe Konditorei Schörgi, 07.30 - 21.30

Klam: Konzert "Herbert Grönemeyer", Burg, Einlass 17:00

Mauthausen: Country-Night am Heindlkai, 18.00

Mitterkirchen: Keltenkebab-Abend mit musikalischer Begleitung des TVM, Freilichtmuseum Keltendorf, 18.00

Perg: Sommer-Schnäppchentage, Innenstadt, 09.00 - 12.00

Perg: Sommertheater, Mysterienspiel „Jedermann“, Kulturhof, 20.00

Blutspenden

Dimbach: 25. Juli, Xaverlhaus, 15.30 - 20.30

Mitterkirchen: 19. Juli, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00



Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Tierärzte

21. Juli 2024
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst (Sa. 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Dr. Kramberger-Kaplan, (0732 732117).
Bez. Linz-Land: Kleintiere, (Sa. und So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227 4207)
Pferde, Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian (07223 815870)

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234509

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns ☎ 0676 49901202

Grein: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234296

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene ☎ 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, ☎ 07262 57609

Perg: Frauenberatung ☎ 07262 54484

Perg: Jugendservice ☎ 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder ☎ 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 3843152

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 88745880

Ausstellungen

Grein: Maler, Zeichner, Aktionist, Kurt Steinberg, Galerie Manner, Ausstellung vom 06. Juni – 21. Juli 2024, Do und Fr. 15.00-18.00, Sa. 10.00-15.00 und nach tel. Vereinbarung: 0660 6868045

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung, ☎ 0650 5427786 oder ☎ 0664 2159788



www.facebook.com/tips.at

Auflösung Sudoku

4	6	9	7	3	5	2	8	1
7	5	1	9	8	2	6	4	3
3	8	2	6	4	1	5	7	9
9	4	3	8	5	7	1	2	6
8	1	6	4	2	9	3	5	7
2	7	5	1	6	3	8	9	4
1	2	4	3	7	8	9	6	5
6	3	8	5	9	4	7	1	2
5	9	7	2	1	6	4	3	8

REISE-TIPP

Sommerzeit auf der Zloam genießen

GRUNDLSEE. Bodenständiger Luxus – zwei Begriffe, die man üblicherweise nicht miteinander kombiniert. Nicht so im Narzissendorf Zloam. Gekonnt und mit sehr viel Charme ist es hier gelungen, erlesene Alpen-Chalets in traumhafter Lage mit heimeliger Wohlfühlatmosphäre zu vereinen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Eine Holz- und Kreativwerkstatt, einen Sportplatz, ein traditionelles Wirtshaus mit wunderbarer Küche und mehr umfasst das Narzissendorf Zloam. Gleich ein ganzes Feriendorf, bestehend aus Häusern im typischen Ausseer Stil, vervollständigt diese eigene kleine Welt über dem Grundlsee. Wer hier urlaubt, entscheidet sich zwischen einem eigenen Haus oder einem Apartment, muss sich, was die Freizeitgestaltung angeht, aber keineswegs festlegen: Der Tag beginnt mit einem Sprung in den Badeteich im Herzen des Dorfs, nimmt seinen Verlauf bei einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie Reiten, Bogenschießen am 3-D-Parcours, Schatzsuche im



Eine unendliche Liste an (Natur-)Aktivitäten direkt vor der „eigenen“ Haustür, mitten im Dorf

Foto: LenO

Schatzsucherwald oder beim Wandern und Radeln in der wunderbaren Naturkulisse. Auch bei schlechtem Wetter ist für ein vielfältiges Angebot mit Indoor-Sportmöglichkeiten in der großzügigen Sportarena gesorgt. Für den Urlaub zu zweit oder die gelungene Auszeit unter Freunden – die private Terrasse oder der ungestörte Balkon machen sich an lauen Sommerabenden perfekt für lange Gespräche unterm Sternenhimmel. Und Fellnasen sind mit einer eigenen Hundewiese und durchdachten Angeboten ebenso herzlich willkommen. Nähere Infos unter www.zloam.at Der Bericht entstand auf Basis einer Einladung für die Tips-Redaktion: o.lentschig@tips.at ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen.



Tips Special
Kostenlose
Busanreise
ab/bis OÖ

Foto: iStock

MADER REISEN

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste
Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka

10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen OÖ-ÖBB
Bahnhöfen

Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

MADER REISEN

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartzell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien

23.10.-27.10.2024

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramasalon mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Kreuzfahrt Passau - Budapest - Wien
- An- und Abreisepaket ab/bis OÖ
- Alle Hafengebühren inklusive
- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 4x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension
- Getränkepaket AI: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 9 bis 24 Uhr
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Alleinunterhalter
- Gepäckservice
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Altstadtspaziergang Budapest
- Ausflug in die Künstlerstadt Szentendre
- Stadtführung in Bratislava

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badhotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



Bis zu
70%
sparen

EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24



**Jetzt
neu**

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen
VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

tips.at/leserreise

OÖNachrichten
Gewinnspiel

OÖNachrichten
nachrichten.at

15x

Auszeiten an
„beflügelnden
Orten“ von
TAUROA

**Jetzt
mitspielen!**



**Erleben Sie unvergessliche Momente
und inspirierende Abenteuer!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden
Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit
etwas Glück eine von 15 Auszeiten von TAUROA.

